

April 2022

# Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

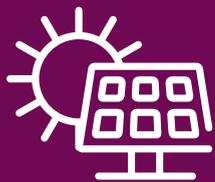
Mit Hoffnung  
in den Frühling!



Besuchen Sie uns auch auf  
[www.lokale-mm.de](http://www.lokale-mm.de)

# LEW Solarpakete 10 | 20 | 30

## Solarenergie für Ihr Zuhause



Solaranlage

+



Batteriespeicher

+



Installation<sup>1</sup>

**LEW**  
Lechwerke

© Stephen Lux/gettyimages.de  
<sup>1</sup> Die kostenfreie Installation unterliegt bestimmten Voraussetzungen. Details entnehmen Sie bitte unter [www.lew-solar.de](http://www.lew-solar.de)

# LEW Solarpakete 10 | 20 | 30

## Genießen Sie die Sonnenseite des Lebens

- ✓ Je nach Paket erhalten Sie 10, 20 oder 30 effiziente Photovoltaikmodule
- ✓ Inklusive kompaktem Batteriespeicher, der einen Teil des tagsüber produzierten Solarstroms speichert und die Nutzung in die Abendstunden verlagert
- ✓ Alle Abläufe und Daten für Sie sichtbar im Blick, dank integriertem Energiemanagement
- ✓ Fachmännische Installation<sup>1</sup> und Inbetriebnahme<sup>2</sup> durch regionale Handwerkspartner
- ✓ LEW Solarpakete 10 | 20 | 30 inklusive Versand, Installation<sup>1</sup> und Inbetriebnahme<sup>2</sup>

Alle Details und Angebote unter [lew-solar.de](http://lew-solar.de)

<sup>1</sup> Die kostenfreie Installation unterliegt bestimmten Voraussetzungen. Details entnehmen Sie bitte unter [www.lew-solar.de](http://www.lew-solar.de)

<sup>2</sup> Zeitpunkt der erstmaligen, und wenn auch nur testweisen, Stromproduktion durch die Anlage.

## EDITORIAL

### Mal notiert ...

Lieber Leserinnen und Leser,

die wärmere Jahreszeit und vor allem das Osterfest stehen vor der Türe. Eigentlich ein Grund, zuversichtlich und mit Freude vorauszublicken.

Aber was ist aus unserem viele lange Jahre weitgehend harmonischen Leben geworden? Erst das vermaledeite Virus, eine – glaubt man dem Narrativ der Regierung – nicht enden wollende Pandemie und jetzt dieser kriegerische Akt in der Ukraine.

Die Zeche zahlen wieder einmal die kleinen Leute. Ganz gleich, warum und aus welchen Motiven Waffen eingesetzt werden, unterm Strich ist es ein Versagen der internationalen Politik. Oder sind es im Hintergrund berechnende, machtgierige Menschen und Gruppierungen, die die Fäden ziehen? Denken wir doch mal nach, warum Kriege geführt werden. Ging oder geht es dabei nicht schon immer um Macht, Abhängigkeiten oder andere (wirtschaftliche) Interessen. Gleich aus welchen Gründen, ein derartig barbarischer Feldzug, wie er in der Ukraine geführt wird, kann nur verurteilt werden.

Die Wirtschaft und der Wohlstand im westlichen Europa er-

leidnen jetzt schon enormen Schaden, die Energiepreise steigen ins Unermessliche. Jetzt wäre eigentlich unsere Regierung gefordert, endlich für die Menschen da zu sein, die sie gewählt haben. Aber anstatt – wie es andere Nationen vormachen – unbürokratisch und pragmatisch beispielsweise kurzfristig den Öl- und Benzinpreis für alle zu verbilligen (und auf Steuereinnahmen zu verzichten), werden mögliche Maßnahmen von unserem Wirtschaftsminister zerredet und verkompliziert. Weil es dafür keinen Spielraum gäbe ...

Oder spielt ein hoher Spritpreis der ideologischen Klimapolitik gar in die Karten?

Ein Lichtblick in den vergangenen Wochen war die riesengroße Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Region. Ob mit Geld, Sachspenden, mit Wohnraum für die Flüchtlinge oder einfach mit ehrenamtlichem Einsatz – das „Volk“ zeigt sich menschlich und stellt die eigenen Befindlichkeiten in den Hintergrund, was mir wieder Hoffnung gibt, diese immense Herausforderung zu überstehen. Auch wenn ich hoffe, dass wir nicht frieren müssen für Frieden und Freiheit, wie es Ex-Bundespräsident Joachim Gauck nahelegte.

Und dennoch, die Welt dreht sich weiter, daneben fordert uns unser Alltag. Wir müssen trotz allen Widrigkeiten versuchen, unser Leben gut zu gestalten. Da-



zu gehört auch Freude und Spaß, auch wenn dies aufgrund der Lage in dem gar nicht so weit entfernten Kriegsgebiet nicht so einfach ist. Aber Freude und Abwechslung helfen, die Herausforderungen besser zu meistern. Wir müssen nur wieder lernen, unser Leben selbst in die Hand zu nehmen, also mehr Eigenverantwortung zu übernehmen, als wir das in Corona-Zeiten taten bzw. tun durften.

Ich wünsche mir an dieser Stelle, dass wir mit Bedacht, aber ohne Hysterie, versuchen, durch die Krisen zu kommen. Ich bin optimistisch, dass wir es schaffen, gemeinsam in absehbarer Zeit wieder Normalität ins unser Leben einziehen zu lassen.

Und wie gesagt, es ist Osterzeit, das höchste Fest im Christentum. Nutzen Sie die Zeit, um in sich zu gehen und schöne Momente mit ihren Lieben zu verbringen.

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Ihr

Wolfgang Radeck  
- Herausgeber -

# Brügelmeir

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Automobilhandel

Tel. 08331 94500  
Schumannstraße 8  
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

[www.bruegelmeir.de](http://www.bruegelmeir.de)

## Inhalt

Thema	Seite
Heimatfeste finden statt	4
Naturheilstage 2022	5
„Grüner“ Weinmarkt	11
„Endlich in Sicherheit“	12
Deutscher Vizemeister	17
Das Lokale Osternest/Gewinnspiel	18/19
Streiterin für Frauenrechte	20
„Nicht wertgeschätzt“	22/23
Impressum	27

# Happy Birthday, Frau Bürgermeisterin!

Margareta Böckh feierte ihren 70. Geburtstag

Memmingen (as). Großer Bahnhof im Rathaus: Zu Ehren des 70. Geburtstages von Margareta Böckh kam Memmingens Polit-Prominenz im Rathaus zusammen. Neben den Bürgermeister-Kollegen gratulierten auch die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats und Wegbegleiter wie Josef Miller und Altoberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger der Jubilarin, die seit elf Jahren Memmingens zweite Bürgermeisterin ist.



Selbst Petrus gab sich die größte Mühe: Margareta Böckh mit Oberbürgermeister Manfred Schilder und drittem Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger bei strahlendem Sonnenschein auf dem Marktplatz. Foto: A. Sonnleitner

Stellvertreterin hervor, der am Montag, 28. März, als erster Frau in Memmingen der Ehrenring

verliehen wurde – nach der Ehrenbürgerwürde die zweithöchste Fortsetzung Seite 4

Oberbürgermeister Manfred Schilder hob in seiner Laudatio die „sachorientierte, wohlthuende und ausgleichende Persönlichkeit“ seiner tatkräftigen



AOK

Sichere dir vorab deinen AOK-Loopschaal

## Mit dem Rad zur Arbeit

Aktiv sein lohnt sich doppelt: die Gesundheit fördern und gewinnen. Fahren Sie im Aktionszeitraum ab Mai 2022 an mindestens 20 Tagen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und gewinnen Sie attraktive Preise.

Jetzt anmelden unter [madrza.de](http://madrza.de)

Mit dem RAD zur Arbeit

Gesundheit nehmen wir persönlich. AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Eine Initiative von ADFC und AOK

# Happy Birthday

Fortsetzung von Seite 3

te Auszeichnung der Stadt Memmingen.

Margareta Böckh verfüge über großes Feingefühl und sei „mit wachen Augen in der Stadt unterwegs“. „Sie nimmt Dinge wahr und auf, welche die Stadt umtreiben und sucht nach Lösungen“, so Schilder weiter. Dabei gehe sie ebenso pragmatisch wie diplomatisch vor, beseitige Stolpersteine und habe immer eine Lösung parat.

Der Rathauschef erinnerte an das Jahr 2016, als Böckh nach sechs Jahren als Stellvertreterin an der Seite von Altoberbürgermeister Ivo Holzinger nach dem plötzlichen Tod von dessen Nachfolger Markus Kennerknecht nach nur 38 Tagen im Amt drei Monate lang die Führung von Stadt und Verwaltung übernommen hatte,

bis zu Schilders Vereidigung am 21. März 2017. Sie habe diese Aufgabe in einer emotional schwierigen Zeit souverän und mit viel Rückhalt in der Bürgerschaft, in der Verwaltung und im Stadtrat, dem sie seit 25 Jahren angehört, gemeistert. Herzlich dankte er Margareta Böckh für die „hervorragende freundschaftliche Zusammenarbeit“.

Die Jubilarin ihrerseits bedankte sich auch bei Josef Miller, der sie 1991 in die Politik gebracht habe, wo sie ihre Berufung fand. „Ich gehe seit elfeinhalb Jahren mit großer Freude ins Rathaus, auch wenn nicht immer alles eitel Sonnenschein ist“, verkündete sie. „Im Team haben wir immer Lösungen gefunden.“ Zu ihrem Alter steht die 70-Jährige. Sie sei nach wie vor bei guter Gesundheit – „und Falten zeigen nur, wie oft man gelacht hat“.

# „Wir sind vorbereitet“ BRK-Präsidentin Schorer und Gesundheitsminister Holetschek besuchen Notunterkunft

Memmingen (rad). Bis zu 300 Plätze hat die Stadt Memmingen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kurzfristig geschaffen. Klaus Holetschek, Bayerns Gesundheitsminister, hat zusammen mit Oberbürgermeister Manfred Schilder und Angelika Schorer, Präsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes, die zu Notunterkünften umfunktionierte Sporthallen der Memminger Johann-Bierwirth-Schule sowie der BBZ-Halle besucht.

„Die Unterbringung in den Notunterkünften soll nur eine kurzfristige Übergangslösung sein“, erklärte Schorer und appellierte gleichzeitig an die Bürger, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Insbesondere verwies sie darauf, dass es viele Zweitwohnsitze im Allgäu gebe, die für Geflüchtete vorübergehend eine zweite Heimat mit Privatsphäre sein könnten.

„Wir erleben in diesen Tagen die größte und auch schnellste Fluchtbewegung innerhalb Europas seit Ende des Zweiten Weltkriegs“, so die BRK-Präsidentin Angelika Schorer weiter. „Es ist ein gravierender und schmerzlicher Einschnitt in das Leben ei-



Sehr provisorisch, aber ein Hort der Sicherheit sollen die Notunterkünfte in den JBS- und BBZ-Sporthallen sein. Hinter der Trennwand ist der „Aufenthaltsbereich“ mit Spielecke eingerichtet. Foto: Radeck

nes Menschen, wenn einem die Heimat entrissen wird. Das Rote Kreuz ist in diesen schwierigen Zeiten eine Konstante der Humanität.“ In den Turnhallen stehen Betten mit Matratzen und Feldbetten bereit, dabei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass Kinder bei ihren Müttern schlafen können. Daneben wurde auch an eine „Spielecke“ für die Kinder gedacht.

Der Minister würdigte die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Hel-

fer und ergänzte, es sei wichtig, die ankommenden Menschen schnell in das Leben einzubinden. „Aber wir müssen die Menschen erst einmal ankommen lassen und ihnen zeigen, dass sie in Sicherheit sind.“



**Salon Schmid**  
DER FRISEUR

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

**ZWEIRAD Waibel**  
Reparaturen von Fahrrädern,  
Motorrädern und -rollern

Am Ziegelstraße 14  
87700 Memmingen  
Telefon 08331 80052  
Mobil 0176 76787233

# Heimatfeste finden statt Fischertagsverein plant Wallensteinspiele und Fischertag

Memmingen (mg). Der Memminger Fischertagsverein will die Wallensteinspiele heuer stattfinden lassen. Dies und anderes gab die Vereinsführung auf der Delegiertenversammlung bekannt.

„Nach zwei Jahren der Pandemie wird es endlich wieder Zeit, unsere Heimatfeste zu feiern“, erklärte der Vorsitzende Michael Ruppert in seiner Begrüßungsrede. Auch Oberbürgermeister Manfred Schilder äußerte sich ähnlich: „Wir wollen wieder in den Bach, um nach drei Jahren den amtierenden Fischerkönig endlich vom Thron zu stoßen.“

## Satzungsänderung beschlossen

Die 129 anwesenden Delegierten waren danach erst einmal



Endlich wieder „in den Bach jucken“ – das soll heuer wieder möglich sein beim Memminger Fischertag. Archivfoto: DL/Geiger

juristisch gefordert. Anna Huslik, dritte Vorsitzende des Vereins, leitete die geheime Abstimmung zur Satzungsänderung. Eine Präambel wurde in die Satzung aufgenommen. Diese besagt, dass „aus Gründen der besseren Lesbarkeit die

männliche Form verwendet wird. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.“ Seit dem Gerichtsurteil im Juli 2001, das besagt, dass nun auch Frauen in den Bach „jucken“

dürfen, muss der Paragraph 8, Absatz 3, geändert werden. Huslik sagte, es genüge, dort das Wort „männlich“ zu streichen. Für beide Änderungen gab es deutliche Zustimmung.

## Heimatfeste werden ganz normal geplant

„Der Fischertag am 23. Juli wird ganz normal geplant“, so Organisationsleiter Jürgen Kohl. Dabei soll es einige Änderungen und Anpassungen an die momentane Lage geben. Auch der Krönungsfrühschoppen sowie der Fischerabend sollen leicht verändert werden. „Es wird jedoch weiterhin Einlagen der eigenen Gruppen geben, Interessierte können sich gerne noch in der Geschäftsstelle melden“, so Kohl. Die Planungen zu den Wallen-

steinfestspielen sehen vor, dass die Reiter- und Lagerspiele sowie das Theater im gewohnten Rahmen stattfinden werden. Ebenso wird es auch den historischen sowie den normalen Handwerkermarkt geben. Die beliebte Veranstaltung „Tanz auf dem Kopfstein“ mit anschließendem Fackelzug ist ebenfalls fest eingeplant.

Aufgrund der aktuellen Situation sind keine Gastgruppen eingeladen, darum wird es dieses Jahr definitiv keine Gefechtsdarstellung geben. Ob die beiden Einzüge stattfinden, wird der Verein Ende März entscheiden.

Alle Neuigkeiten rund um Memmingen  
lokale-mm.de

# Hilfe für Geflüchtete

## Dolmetscher und Freizeitangebote für Kinder gesucht

Memmingen (dl). Viele Memminger möchten Menschen auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine helfen. Die Stadt Memmingen hat ein Hilfetelefon Ukraine als erste Anlaufstelle gestartet.

Wer privaten Wohnraum zur Verfügung stellen möchte oder wer sich für einzelne Hilfseinsätze zur Verfügung stellen möchte, kann sich unter Telefon 08331 850-700 an die Stadt Memmingen wenden. Auch wer bereits Geflüchtete bei sich aufgenommen und Fragen hat, ist beim Hilfetelefon Ukraine richtig.

Das Hilfetelefon ist besetzt: Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr. Sie können auch eine Mail mit Ihrem Anliegen an [MMhilft@memmingen.de](mailto:MMhilft@memmingen.de) richten.

### Dringend Dolmetscher gesucht

Das Ausländeramt der Stadt Mem-



Am Memminger Rathaus leuchten seit Kriegsbeginn auch die ukrainischen Farben. Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

mingen sucht für Dolmetschertätigkeiten im Zusammenhang mit der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine Personen, die Deutsch und Ukrainisch sprechen. Deren Hilfe wird zum Beispiel für Gespräche bei der Erstaufnahme oder in individuellen Fällen benötigt. Wer Interesse hat, ist gebeten sich per Mail an [auslaenderamt@memmingen.de](mailto:auslaenderamt@memmingen.de) zu wenden und seine Kontaktdaten anzugeben. Nachfragen sind auch telefonisch un-

ter 08331 850-765 oder -760 möglich.

### Freizeitangebote für Kinder

Unter den aus der Ukraine geflüchteten Menschen sind Kinder aller Altersgruppen, die von der Situation in besonderem Ausmaß betroffen sind. Daher bittet die Stadt Memmingen darum, mögliche Freizeitangebote zu melden. Wer spezielle Konditionen und Sonderangebote für Kinder und Jugendliche anbietet, kann diese dem Koordinationsteam per E-Mail unter [mmhilft@memmingen.de](mailto:mmhilft@memmingen.de) übermitteln.

### Spendenkonto

Memminger Bürgerinnen und Bürger, die die Menschen in der Partnerstadt Tschernihiw unterstützen wollen, können dies mit einer Spende auf das Konto „Memmingen hilft“ tun. Das Konto ist bei der Sparkasse Schwaben-Bodensee eingerichtet und hat die Bankverbindung: DE 88 7315 0000 0010 5447 24

# Naturheiltage 2022

Es sind noch einige Stände in der Stadthalle frei

Memmingen (dl). Der Naturheilverein Memmingen und Umgebung plant die Naturheiltage 2022. Nachdem die Messe vor zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, finden die Naturheiltage am 5. und 6. November wieder in der Memminger Stadthalle statt. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am 5. November um 10 Uhr.



Die Naturheiltage finden alle zwei Jahre im Wechsel mit den Gesundheitstagen in der Memminger Stadthalle statt. Archivfoto: Sonnleitner

Die Naturheiltage bieten alle zwei Jahre ein breites Aussteller- und Vortragsangebot. Der Eintritt ist frei, auch die Vorträge sind kostenlos. In den „Vor-Corona-Jahren“ waren über 70 Aussteller in der Stadthalle und hatten viele Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen des „Naturheilens“ mit dabei. Von Bewegung über Ernährung, von Gesundheit bis zu allgemeinen Lebensfragen – auch dieses Jahr sollen den Besuchern an den verschiedenen Ständen wieder Aussteller mit Rat und Tat bereitstehen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Aktuell sucht der Naturheilverein noch weitere Aussteller für die Naturheiltage. Es sind noch einige Stände frei.

### Rund 40 Vorträge geplant

Das Vortragsprogramm ist dagegen schon fast komplett. Insgesamt bietet der Naturheilverein rund 40 Vorträge. Wie auch bei den Ausstellern werden die unterschiedlichsten Themenbereiche behandelt. Von Gesundheit über Ernährung bis hin zu Räu-

chern mit Kräutern reicht die Palette. Der Eintritt zu den Vorträgen ist in diesem Jahr ebenso frei wie der Zugang zur Ausstellung. Ganz wichtig bei den Naturheiltagen ist auch die Verpflegung. So bietet Stadthallen-Gastronom Ludwig Frank einen Vollwertimbiss. Geöffnet haben die Naturheiltage jeweils von 10 bis 18 Uhr. Einzelheiten zu Ausstellern und Vorträgen findet man in Kürze auch auf der Internetseite der Naturheiltage unter [www.naturheiltage-mm.de](http://www.naturheiltage-mm.de).

# Wohnraum gesucht!

Für die Unterbringung von Flüchtlingen

Memmingen (dl). Für die Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadt Memmingen vor allem größere Mietobjekte.

Immer mehr Menschen fliehen aus der Ukraine und kommen auch nach Memmingen. Darum sucht die Stadt Memmingen größere Mietobjekte, die für die Unterbringung von mehr als 20 Personen geeignet sind. Gesucht werden Häuser, in denen nur kleinere Renovierungsarbeiten anstehen.

Angebote können per Mail an [Auslaenderamt@memmingen.de](mailto:Auslaenderamt@memmingen.de) oder telefonisch unter der Nummer 08331 850-329 oder -763 durchgegeben werden.



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029  
[www.blersch-insektenschutz.de](http://www.blersch-insektenschutz.de)  
E-Mail: [Info@blersch-insektenschutz.de](mailto:Info@blersch-insektenschutz.de)

### Zuverlässige Putzkraft gesucht!

2-3 Stunden wöchentlich, für 1 Personenhaushalt (Haus).  
[chiffre@lokale-mm.de](mailto:chiffre@lokale-mm.de)

Sven Sagorujko  
87740 Buxheim  
0176 / 62 76 51 95  
[SVESA83@gmail.com](mailto:SVESA83@gmail.com)

**Innenausbau | Trockenbau | Fenster- und Türeingbau**  
**Einbau von genormten Fertigbauteilen**  
**Bodenverlegearbeiten**



- Verlieben Sie sich in ein neues, unbeschwertes Körpergefühl!
- ♥ stoffwechsoptimierter Genuss
  - ♥ mit niedrigem glykämischen Index
  - ♥ ohne zugesetzten Haushaltszucker oder Stärken
  - ♥ Vitamine aus natürlichen Quellen
  - ♥ ohne Farb- und Konservierungsstoffe
  - ♥ auf pflanzlicher Basis
  - ♥ reich an Ballaststoffen
  - ♥ glutenfrei

**GEFRO-Suppenteria**  
 GEFRO GmbH & Co. KG  
 Rudolf-Diesel-Str. 21  
 87700 Memmingen  
 Mo. – Fr. 8.30 – 18, Sa. 8.30 – 14 Uhr  
[www.gefro.de](http://www.gefro.de)

**Alles Neuigkeiten rund um Memmingen**  
[lokale-mm.de](http://lokale-mm.de)

# Rekord bei Wohnbaukrediten

## Sparkasse blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück

Memmingen (as). Bei der letzten Bilanzpressekonferenz als Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim konnte das seit drei Monaten unter neuem Dach firmierende Haus sehr gute Zahlen verkünden.

Im Geschäftsjahr 2021, also vor der Fusion mit der Kreissparkasse Augsburg zur Sparkasse Schwaben-Bodensee, erzielte das Kreditinstitut eine Bilanzsumme von 5,3 Milliarden Euro und ein Kundengeschäftsvolumen von 8,8 Milliarden Euro und war damit auch 2021 das größte in der Region tätige Kreditinstitut. Thomas Munding, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee, zeigte sich sehr zufrieden mit der Bilanz des wiederum von der Pandemie geprägten Geschäftsjahres. Auch die Summe der Kredite im Privat- und Firmenkundengeschäft lag mit knapp drei Milliarden Euro um 6,5 Prozent über dem Vorjahresniveau, wozu neben coronabe-



Bereits zum dritten Mal in Folge belegt die Sparkassen-Filiale in Memmingen den ersten Platz in punkto Privatkundenberatung. Darüber freuen sich Vorstandsvorsitzender Thomas Munding (Mitte) mit den Vorstandmitgliedern Bernd Fischer (links) und Harald Post.

Foto: Sonnleitner

dingtem Finanzierungsbedarf der Firmen vor allem die investitionsfördernden niedrigen Zinsen beitragen.

Einen Rekord konnte Vorstandsmitglied Harald Post bei den Wohnungsbaukrediten vermelden: Ende 2021 lagen diese bei

rund 1,8 Milliarden Euro, was ein Plus von 10,3 Prozent bedeutet. „Unsere Kunden fragen insbesondere Kredite mit langfristigen Zinsbindungen nach“, erklärte Post den Medienvertretern. Über 200 Immobilien konnte die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim im Jahr 2021

an Kunden vermitteln. Trotz gravierender Preissteigerungen bei Gebrauchtimmobilen in den letzten fünf Jahren und hoher Baukosten sei die Nachfrage hoch, vor allem im zuzugsstarken Unterallgäu, verkündete Post. Dem stünde jedoch ein geringes Angebot an Verkaufsobjekten gegenüber. Mit rund 2,9 Millionen Euro wurde dennoch das bislang höchste Courtagevolumen erreicht.

### Hilfe für Kriegsflüchtlinge

Die Förderung von Organisationen und Vereinen im Geschäftsgebiet setzt die fusionierte Sparkasse Schwaben-Bodensee fort. Aktuell stellt das Kreditinstitut bis zu 50.000 Euro zur Verfügung, um Hilfsmaßnahmen für ukrainische Flüchtlinge im Geschäftsgebiet zu unterstützen.

Den vollständigen Bericht lesen Sie unter [lokale-mm.de](http://lokale-mm.de), Suchwort: Sparkasse

# Mit Liebe für den Briefkasten

**Wir suchen Sie!**

Medienfachwirt Print & Digital (m/w/d)  
für die Arbeitsvorbereitung

Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w/d)  
für die Aufgabe schneiden und falzen

Druck- & Medientechniker (m/w/d)  
als Kundenberater

Mitarbeiter Marketing (m/w/d)  
Schwerpunkt innovative Druckprodukte

Wir sind Spezialist  
in Sachen Dialogmarketing!

Ihr Fragen und Bewerbungen richten Sie an die Geschäftsleitung



Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0  
[info@printkommunikation.de](mailto:info@printkommunikation.de) | [www.printkommunikation.de](http://www.printkommunikation.de)

# Was tun gegen hohe Strompreise?

Ratgeber veröffentlicht zur Eigenversorgung mit Solarstrom



Die hohen Strompreise belasten mehr und mehr die Privathaushalte. Der Preis für eine Kilowattstunde hat sich in den vergangenen 20 Jahren fast verdreifacht und ein Ende ist nicht in Sicht. Eine Alternative zum teuren Netzstrom ist die Eigenversorgung mit Photovoltaik. Hierzu wurde nun ein hilfreicher Ratgeber veröffentlicht, wie der Umstieg auf Solar gelingt und was zu beachten ist.

Die Strompreise haben sich für die Privathaushalte innerhalb der vergangenen 20 Jahre fast verdreifacht. Lag der Strompreis nach der Jahrtausendwende noch bei rund 14 Cent die Kilowattstunde, so zahlt man heute über 36 Cent. Damit zahlen die privaten Verbraucher und Verbraucherinnen so viel wie noch nie für ihren Strom und ein Ende der Preissteigerung ist nicht in Sicht. Bezahlt eine dreiköpfige Familie mit einem Jahresverbrauch von rund 3.500 Kilowattstunden 2002 durchschnittlich noch 490 Euro pro Jahr, kostet die gleiche



Menge Strom dieses Jahr mindestens 1.266 Euro.

## Welche Möglichkeiten gibt es aus dieser Abhängigkeit und Preisspirale auszubrechen?

Die Frage, die sich aktuell jeder Stromverbraucher stellt, lautet, wie man sich aus dieser Abhängigkeit von Energieversorgern und Preisspirale befreien kann. Eine sinnvolle und kostengünstige Stromversorgung für Eigenheimbesitzer ist die Eigenversorgung mit Solarstrom. Photovoltaikanlagen versorgen Eigenheime mit günstiger Energie und liefern durchschnittlich 70 Prozent der benötigten elektrischen Energie. Nur ein klei-



ner Teil muss noch von einem Stromversorger bezogen werden. Die Anlagen machen sich durch die Einsparungen nicht nur schnell bezahlt, sie sind auch äußerst langlebig und liefern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem unterliegt der eigene Solarstrom keinerlei Preissteigerungen.

Eine PV-Anlage mit nur 25 Quadratmeter Modulfläche produziert rund 3.500 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr, so viel, wie eine dreiköpfige Familie pro Jahr verbraucht. Damit man eine maximale Eigenversorgung über das gesamte Jahr erreicht, sollte die Photovoltaikanlage je nach freier Dachfläche auch größer ausgelegt werden und für die sonnenarmen Stunden mit einem Stromspeicher ausgestattet werden.

## Wer ein Solarkraftwerk plant benötigt kompetente Unterstützung

Damit der Umstieg auf Eigenversorgung gelingt, gibt es zahlreiche technische und wirtschaftliche Punkte zu beachten. Wie groß sollten die Photovoltaikanlage und der Speicher sein, ist mein Dach für die Installation überhaupt geeignet, welche Förderungen gibt es oder wie können Wärmepumpe oder das Elektroauto mit Solarstrom betrieben oder geladen werden? Fragen, die zwangsläufig bei der Planung auftreten.

## Kostenfreier Ratgeber hilft

Zur Unterstützung der Planung wurde aktuell der neue Solarratgeber „Schritt für Schritt zur eigenen Photovoltaikanla-

ge“, Ausgabe 2022, veröffentlicht. Der Leitfaden liefert Hausbesitzern und Hausbesitzerinnen auf 56 Seiten eine Schritt für Schritt-Anleitung mit allen wichtigen Informationen für die Planung des eigenen Solarkraftwerks, Förderungsmöglichkeiten und Produktempfehlungen. Durch zahlreiche Beispiele, Musterrechnungen, Checklisten, Tipps und einer Anleitung in 10 Schritten bietet er den perfekten Einstieg in das Thema Photovoltaik und Eigenversorgung mit Solarstrom. Der Photovoltaik-Ratgeber ist kostenfrei als elektronische PDF-Version unter <https://www.enerix.de/service/photovoltaikanlage-planen/> erhältlich.

## Über enerix

Enerix ist eine in Deutschland und Österreich tätige Fachbetriebskette für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und Ladesysteme für Elektroautos. Die vom TÜV-Rheinland qualifizierten Fachbetriebe liefern Eigenheimbesitzern und Gewerbebetrieben seit der Gründung 2007 schlüsselfertige Photovoltaiksysteme für eine nachhaltige und günstige Stromeigenversorgung. Enerix ist mit aktuell über 100 Standorten in ganz Deutschland und Österreich vertreten.

enerix Memmingen  
In der Neuen Welt 8  
87700 Memmingen  
Telefon 08331 989 4048  
[memmingen@enerix.de](mailto:memmingen@enerix.de)



Der Leitfaden „Schritt für Schritt zur eigenen Photovoltaikanlage“ richtet sich an Hausbesitzer, Bauherren und Gewerbebetriebe, die eine Photovoltaikanlage mit oder ohne Stromspeicher für den Eigenverbrauch planen.

Der umfangreich illustrierte Ratgeber enthält auf 44 Seiten zahlreiche Beispiele, Musterberechnungen, Checklisten, Tipps, und eine Anleitung in acht Schritten, wie man sein Hausdach als Energiequelle nutzt. Die Broschüre erleichtert Hausbesitzern den Einstieg in die solare Eigenversorgung und zeigt die vielen Möglichkeiten des eigenen Solarkraftwerks auf, wie viel Geld man langfristig einspart und welchen Nutzen die Verwendung von Solarstrom für die Umwelt hat. Strom selber herstellen, speichern und verbrauchen wird zudem vom Staat und von den Bundesländern mit verschiedenen Programmen und Möglichkeiten gefördert. Fordern Sie Ihr Exemplar ganz einfach an!

## PV+Speicher Leitfaden

PDF-Version kostenlos auf [www.enerix.de](http://www.enerix.de) anfordern



[www.enerix.de](http://www.enerix.de)

# Von Lämmern, Zuckerhasen & anderen Symbolen

Von Dorothea Brommler

„Ostern, wie war das nochmal? War das nicht irgendwas Christliches? Da gibt's halt Eier, Lämmer und Geschenke, aber sonst ... keine Ahnung“, so mag sich der ein oder andere Gedanke im Hinblick auf das eigentlich wichtigste Fest im Kirchenjahr regen.

Umfragen zufolge wissen heute nicht einmal mehr die Hälfte aller Bundesbürger, was sich hinter Ostern und den dazugehörigen Bräuchen verbirgt. Ist ja auch nicht verwunderlich, beherrschen doch Corona, der alljährliche Kalorienkampf und der Ukrainekrieg unsere Medien, unseren Alltag und unser Denken. Und alles andere ist lange her.

Also warum überhaupt Ostern? Warum lohnt es sich, trotz medialen und materiellen Overloads kurz innezuhalten, mal genauer hinzuschauen und sich zu fragen „Was ist eigentlich Ostern? Was hat das mit mir zu tun? Und was macht Ostern, wenn es richtig gedacht wird, mit Corona, Kalorienkampf und Krieg?“

**Der Nazarener und die alles entscheidende Frage**



*Frohe Ostern!*

Um das alles beantworten zu können, müssen wir ganz kurz – quasi per Zeitmaschine – ins Jerusalem der 30er-Jahre des ersten Jahrhunderts zurückreisen. Von den Umständen her übrigens ähnlich turbulent und seelenquälend wie heute. Für einen Teil der Turbulenzen hatte er gesorgt, Jesus Christus, der „Nazarener“. Er hatte behauptet, Gottes Sohn zu sein und war daraufhin von der religiösen Führung wegen Gotteslästerung ans Kreuz gebracht und getötet worden. So weit so gut. Den Teil kennen viele von uns (zumindest die, die Mel Gibsons „The Passion of the Christ“ gesehen haben).

Doch was danach war, Totenaufstehung oder nicht, bleibt für viele im Dunkeln und spaltet unsere aufgeklärten Gemüter. Doch genau das ist die Frage, auf die es ankommt, die Frage, bei der wir innehalten sollten: Auferstehung oder nicht? Immerhin ist sie das zentrale Motiv und die Grundlage des christlichen Glaubens.

Denn was wäre, wenn der Mensch Jesus Christus wirklich (also wirklich wirklich!) Gottes Sohn gewesen wäre? Was wäre, wenn er wirklich damals in Jerusalem „gekreuzigt, gestorben und begraben und am dritten Tage auferstanden“ wäre, wie unser Glaubensbekenntnis sagt? Was wäre, wenn er für die Sünden der Welt (also auch deiner und meiner!) gestorben wäre und die göttliche Strafe dafür getragen hätte? Was wäre, wenn das mit Himmel und Hölle wahr wäre und ich hier auf der Erde entscheiden könnte, wo ich mal landen möchte. Was wäre, wenn Jesus, wie wir im Glaubensbe-

kenntnis sagen, tatsächlich leben würde und einmal wiederkäme, um „die Lebenden und die Toten zu richten“? Müsste man sich da nicht die Frage der Fragen stellen: „Hat das für mein Leben eine Bedeutung?“

kenntnis sagen, tatsächlich leben würde und einmal wiederkäme, um „die Lebenden und die Toten zu richten“? Müsste man sich da nicht die Frage der Fragen stellen: „Hat das für mein Leben eine Bedeutung?“

## Osterbrot, Lämmer und Eier

„Für uns als Familie sind diese Dinge lebensverändernde Realität“, so Andreas Brommler, „und deshalb wollen wir, dass so viele Menschen wie möglich an dieser guten Botschaft teilhaben können. Natürlich stellen wir unser Osterbrot, unsere Sandlamm und unsere Pralinenneier her, weil sie gut schmecken und einfach zu Ostern dazugehören. Aber wer die Konditorei Brommler kennt, weiß, dass es uns von je her wichtig war, unseren Kunden mehr zu geben als nur erstklassige Ware“, so Andreas Brommler mit einem Augenzwinkern. „Wir wollen durch gute und herausfordernde Botschaften zum Nachdenken anregen und was wäre geeigneter, um diese Botschaften zu transportieren, als unsere leckeren, traditionellen Gebäcke?!“

## Gebildebrot und andere Klassiker

Einer der absoluten Klassiker unter den traditionellen Ostergebäcken ist zweifellos das Osterlamm. Als sogenanntes Gebildebrot symbolisiert es wie kein anderes Gebäck die biblische Osterbotschaft: Christus, das Lamm Gottes, Agnus Dei. Reinweiß eingezuckert – das Zeichen seiner absoluten schuldlosen Un-

beflecktheit – mit einem Glöckchen an blutrotem Band um den Hals, das zur persönlichen Stille vor dem Gekreuzigten einladen soll, der sein Blut für die Menschheit vergoss. Die Fahne, die über alles hinausragt, als in den Himmelweisendes Siegeszeichen und Symbol für die Auferstehung Jesu und seinen Sieg über den Tod.

Ähnlich verhält es sich mit dem Osterbrot: Der runde Laib, häufig mit Safran gebacken, in Form und Farbe einer Sonne ähnelnd, steht als Symbol für Jesus Christus, das Licht der Welt. Das Osterbrot wird traditionell vor dem Backen auf der Oberseite mit einem kreuzförmigen Einschnitt versehen, ein Hinweis auf den Kreuzestod Jesu.

„Auch unsere Ostereier und Zuckerhasen transportieren diese Botschaft“, so Andreas Brommler. Ob es die blutrote Farbe der Kreuzestod hindeuten oder die zerbrochenen Eierschalen, die zeigen, dass das versiegelte Grab Jesus nicht im Tod halten konnte. All das soll auf eines hinweisen: auf den auferstandenen Herrn und Erlöser Jesus Christus.

„Wenn Jesus auferstanden ist, wovon wir überzeugt sind, dann lebt er“, so Andreas Brommler. „Und wenn er lebt, dann ist er Realität. Und diese Realität hat die Kraft, Menschen, Sichtwei-

sen und Situationen radikal zu verändern. Lassen Sie sich von uns herausfordern und fangen Sie an, in diesen unruhigen Zeiten die Bibel zu lesen und nach dem zu suchen, der von sich gesagt hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Glaubst du das?“ (Die Bibel, Evangelium nach Johannes Kapitel 11, 25).

Vor diesem Hintergrund lösen sich zwar Situationen wie Pandemien und Kriege nicht auf, auch der Kalorienkampf wird einem vermutlich nicht abgenommen. Aber wenn es einen allmächtigen Gott gibt, der an Ostern mitten in eine gebeutelte Welt ruft „Kommt her zu mir mit euren Ängsten und eurer Last“ dann relativiert sich vielleicht das ein oder andere und macht zwischen medialem und materiellem Overload den Blick ein klein wenig frei auf die wirkliche Osterbotschaft.



# 2.000 Euro für den Waldkindergarten

## Baumhaus und mehr wird angeschafft

Bad Grönenbach (dl). Am „Tag des Waldes“, 21. März, haben zwei Mitarbeiter des Legauer Naturkostunternehmens Rapunzel die Waldkinder in Bad Grönenbach besucht und den Erlös ihrer Weihnachts-Tombola in Höhe von 2.000 Euro zu Gunsten der Kinder gespendet.

„Für uns ist zuckerfreie und gesunde Ernährung ein wichtiger Baustein, wir fühlen uns Rapunzel somit sehr verbunden“, sagt die organisatorische Leitung des Kindergartens, Andrea Flegel. Die Spende wird laut der zweiten Vereinsvorsitzenden Carolin Hörmann in Sandspielgeräte und Material für Projekte wie den Bau eines Baumhauses investiert.

Der Waldkindergarten Bad Grönenbach ist aus einer Elterninitiative 2010 als erster Waldkindergarten im Unterallgäu entstanden und trägt sich dank öffentlicher Zuschüsse und Elternengagement. Ziel ist es, den



Andrea Flegel und Carolin Hörmann (von links) vom Waldkindergarten Bad Grönenbach freuen sich mit den Kindern über die Spende, die der Rapunzel Mitarbeiter Daniel Weixler überbrachte. Foto: privat

Kindern mit dem einmaligen Lern- und Erlebnisraum Wald die Möglichkeiten für freie Bewegung, Entdecken, Interaktion und Sinneserfahrungen in der Natur zu eröffnen. 20 Kindergartenkinder (am Vormittag) und 11 Grundschul Kinder (in der Schulkinderbetreuung am Nachmittag) werden aktuell betreut.

„Im Waldkindergarten lernen

schon die Kleinsten sich als Teil der Natur zu erleben und die Erde zu schützen. Und davon können sich auch die Großen eine Scheibe abschneiden! Denn es gilt heute mehr denn je, mit dem eigenen täglichen Tun einen Beitrag zum Schutz unserer einen Welt zu leisten“, begründet Leo Wilhelm, einer der Geschäftsführer von Rapunzel Naturkost, die Spende.

# Unterstützung für MeWaiKi

## Brommler und JR Service helfen Menschen in Tansania

Memmingen (rad). Mit stolzen Beträgen unterstützen Unternehmen aus der Region das MeWaiKi-Projekt des Evangelischen Dekanates Memmingen. MeWaiKi hilft Menschen in Tansania, insbesondere in der Kilimandscharo-Region, direkt und unbürokratisch.

Neben Geldspenden wird auch technische Hilfe gewährt, so hat die JR Service GmbH & Co. KG aus Riedlingen den Bau eines Brunnens mit Handpumpe finanziert. Außerdem stellt das schwäbische Unternehmen 25.000 Euro als zinslose Starthilfe für eine fundierte dreijährige Berufsausbildung von Waisen zur Verfügung. Der Kredit soll nach Abschluss der Ausbildung zurückgezahlt werden, so dass sich ein nachhaltiger Kreislauf für weitere künftige Handwerker ergibt. „Momentan sind es acht jun-



Bei der Spendenübergabe (von links): Dekan Christoph Schieder (links) und Eberhard Westhauser von MeWaiKi (rechts) freuen sich über das großartige Engagement von Harald Rau (2. von links) und Christian Brommler (Bäckerei Brommler). Foto: Wolfgang Radeck

ge Menschen, denen mit dieser Ausbildung eine mehr als ausgezeichnete Perspektive für ihr künftiges Arbeitsleben gegeben wird“, erzählt Harald Rau von JR Service. Ebenso engagiert sich auch die Memminger Konditorei Brommler an dem nun schon seit elf

Jahren bestehenden Dekanatsprojekt. Neben monatlichen Spenden wurde kurzfristig mit zusätzlich 7.500 Euro geholfen, um die Auswirkungen der letzten Dürre zu lindern, unter der die Massai besonders leiden. Mehr zum Projekt finden Sie auch unter [www.mewaiki.de](http://www.mewaiki.de)

# Der CRB lässt die Puppen tanzen

## 1.600 Euro für das Marionettentheater



Bei einer Krapfenaktion des CRB in der Memminger Fußgängerzone sind rund 1.600 Euro für das Marionettentheater zusammengekommen. Unser Bild zeigt (v. li.) Klaus Zagermann (Marionettentheater), Thomas Mayer, Marc Wiche sowie Norbert Stadler (CRB) mit Tochter. Foto: privat

Memmingen (mg). Die Corona-Pandemie hat die Kultur bekanntlich arg gebeutelt. Insbesondere kleinere Einrichtungen wie das Marionettentheater, das viele Monate nicht öffnen durfte, leiden darunter. Die staatlichen Zuwendungen reichen meist nicht aus. Für einen kleinen Zuschuss hat jetzt der Christliche Rathausblock (CRB) mit einer Krapfenaktion in der Fußgängerzone gesorgt.

Ortsansässige Bäckereien sowie zwei Privatleute stellten insgesamt 650 Krapfen kostenlos zur Verfügung. Zusammen mit zwei Puppenspielern mitsamt

Marionetten haben CRB-Mitglieder die süßen Stücke gegen Spenden verteilt. Insgesamt kamen so rund 1.600 Euro zusammen. „Vor Freude hüpfen dann die Puppen am 5. März auf die Bühne“, so Thomas Mayer, 1. Vorsitzende des CRB.

„Nun gehen wir voller Elan an die nächsten Vorführungen“, freut sich Marc Wiche, Vorstand des Marionettentheaters. Die nächsten Stücke sind schon unter Dach und Fach. „Tratsch im Treppenhaus“ sowie „Der Froschkönig“ werden in den nächsten Wochen gespielt.

Mehr Informationen gibt's unter [Marionettentheater-Memmingen.de](http://Marionettentheater-Memmingen.de)

**SPORT WELT**

**ALLER ANFANG IST leicht**

RUF AN ODER SCHICK UNS EINE MAIL!

**MITGLIEDSCHAFT OHNE LAUFZEIT!**

[www.sportwelt-ottobeuren.de](http://www.sportwelt-ottobeuren.de)  
Tel.: 0 83 32 / 73 99

**SCHNUPPERANGEBOTE**

<b>3 WOCHEN FITNESS</b>	<b>3 WOCHEN ALL INKLUSIVE</b>
<b>29,- €</b>	<b>49,- €</b>

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

QR-Code scannen

# „Freiheitsrechte in den Fokus rücken“

Vielseitiges Rahmenprogramm zur Preisverleihung im Mai

Memmingen (dl). Am Samstag, 21. Mai, wird der Journalist, Autor, Publizist und Kommentator Prof. Dr. Heribert Prantl mit dem „Memminger Freiheitspreis 1525“ ausgezeichnet. Rund um die Preisverleihung ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Den Auftakt macht Bundespräsident a. D. Joachim Gauck mit einer Autorenlesung am Mittwoch, 4. Mai.



Preisträger ist der Journalist, Autor, Publizist und Kommentator Prof. Dr. Heribert Prantl. Foto: Sven Simon

Die Nachrichten vom Krieg in der Ukraine rücken alles andere in den Schatten und die Stadt Memmingen beschäftigt sich derzeit intensiv mit der Aufnahme und Versorgung von Menschen auf der Flucht aus dem Kriegsgebiet. „In einer Zeit, in

der die Freiheitsrechte eines ganzen Volkes durch einen Angriffskrieg massiv verletzt werden, ist es umso dringender, Freiheitsrechte in den Fokus zu rücken. Wir wollen dies auch ganz bewusst tun mit der diesjährigen Verleihung des Memminger Freiheitspreises“, betont Oberbürgermeister Manfred Schilder.

## Lesung mit Joachim Gauck

Am Mittwoch, 4. Mai, kommt Bundespräsident a. D. Joachim Gauck in die Memminger Martinskirche und wird aus seinem neuen Buch „Toleranz: Einfach schwer“ lesen. Nach Memmingen eingeladen wurde Joachim Gauck bei einer Begegnung mit Oberbürgermeister Manfred Schilder und Herbert Müller, Vorsitzender des Kuratoriums „Zwölf Bauernartikel und Memminger Freiheitspreis 1525“, anlässlich einer Eröffnung der Ausstellung „Orte der Demokratie“ in München im vergangenen Herbst. Bundespräsident a. D. Joachim Gauck sagte der Einladung nach Memmingen spontan zu und möchte auch die Kramerzunft besuchen.

Zahlreiche Veranstaltungsangebote thematisieren in den Wochen bis zur Preisverleihung die Themen „Freiheit und Freiheits-



Den Auftakt des Rahmenprogramms zur Freiheitspreisverleihung gestaltet Bundespräsident a. D. Joachim Gauck mit einer Autorenlesung am Mittwoch, 4. Mai. Foto: J. Denzel - S. Kugler

rechte“ – in der Geschichte und in der Moderne, unterhaltsam, nachdenklich oder herausfordernd. Theaterabende, Stadtführungen und Diskussionsrunden laden zur Auseinandersetzung mit Freiheit und Freiheitsrechten ein. Ein Programmheft mit dem umfangreichen Veranstaltungsangebot des Rahmenprogramms wird im April veröffentlicht.

## Diskussion zur Pressefreiheit

Am Vorabend der Preisverleihung widmet sich eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde aus Mitgliedern des Bayerischen

Landtags dem Thema „Pressefreiheit – Noch nie waren wir so abhängig von unabhängiger Presse wie jetzt“. Es diskutieren im Saal des Kolbe-Hauses unter anderem Markus Rinderspacher (SPD), Angelika Schorer (CSU), Thomas Gehring (Grüne) und Alexander Hold (Freie Wähler).

## Festakt zur Preisverleihung

Am Samstag, 21. Mai, findet am Vormittag in der Martinskirche der Festakt zur Preisverleihung statt. Die Laudatio auf den Preisträger hält Bundestagspräsident a. D. Prof. Dr. Norbert Lammert. Die Preisverleihung wird zeitgleich auf eine Bühnenleinwand

am Weinmarkt übertragen. Am Nachmittag sind auf der Bühne Ansprachen des Preisträgers und des Laudators zu hören, und ein buntes Programm soll geboten werden. Auch ist eine szenische Verlesung der Zwölf Artikel geplant.

## „Memminger Markt der Möglichkeiten“

Auf dem Weinmarkt, Roßmarkt und Manghausplatz lädt der erste „Memminger Markt der Möglichkeiten“ dazu ein, sich auf ganz unterschiedlichen Wegen den Themen Freiheit und Freiheitsrechte anzunähern. Zahlreiche Organisationen, Vereine und Initiativen laden an ihre Stände ein, wo es viele Mitmachaktionen rund um das Thema Freiheit geben wird. Zum Abschluss der Preisverleihung findet am 21. Mai abends ein Konzert in der Martinskirche statt. Zur Aufführung kommt die Chorphantasie op. 80 von Ludwig van Beethoven mit dem im Jahr 2020 entstandenen Text von Prof. Dr. Norbert Lammert „Für Europa lasst uns streiten“.

Ein Programmheft mit vielen Informationen zum Rahmenprogramm und zum Ticketverkauf wird in diesem Monat veröffentlicht.



**Ihr Spezialist für:**

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

**MEMMINGER TORBAU** GMBH  
Teramostraße 8  
87700 Memmingen  
Tel. 0 83 31/8 38 10  
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de



*Ihrer Gesundheit und der Umwelt zuliebe*  
Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau

**Naturkost Kling e.K.**  
Hawanger Straße 13  
87734 Benningen  
Tel. 0 83 31. 98 29 80  
Fax. 0 83 31. 98 29 81  
www.naturkost-kling.de



Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8.30 – 18 Uhr · Sa. 8.30 – 13 Uhr

## WIR SUCHEN DICH!



**Servicekräfte & Aushilfen** m/w/d  
in Vollzeit, Teilzeit, Minijob

**Lagerist\*in** m/w/d  
in Voll-, Teilzeit, Minijob

**Küchenhilfe** m/w/d  
in Voll-, Teilzeit, Minijob

**Spüler\*in** m/w/d  
in Voll-, Teilzeit, Minijob

Liebevoll zubereitete Kaffeespezialitäten, frisch zubereitete innovative Snacks und ein FEEL AT HOME -Ambiente – das ist **Coffee Fellows**.

**Wir bieten dir flache Hierarchien und eine familiäre Arbeitsatmosphäre**, einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz, ein motiviertes Team und **unvergessliche Gästemomente**, die Möglichkeit **flexibler Arbeitszeiten** sowie Training und Weiterbildung – **Deine Entwicklung ist uns wichtig!**

Ansprechpartnerin: Giuseppina Sinopoli  
E-mail: giuseppina.sinopoli@coffee-fellows.com  
Mobil: 0163 767 7617

[www.coffee-fellows.com/jobs](http://www.coffee-fellows.com/jobs)

# Weinmarkt wird grüner und attraktiver

## Siegerentwurf des Gestaltungswettbewerbs vorgestellt

Memmingen (dl). Bis 2025 soll der Weinmarkt autofrei sein. Um die Aufenthaltsqualität auf dem Weinmarkt zu steigern, hat die Stadt im vergangenen Jahr ein Gutachterverfahren angeregt. Drei Landschaftsarchitektur-Büros wurden gebeten, Vorschläge zur Gestaltung des Weinmarkts einzureichen. Nun steht der Siegerentwurf fest.



Viele Bäume und ein multifunktionales Sitzelement an der Kramerzunft sieht der Siegerentwurf von grabner huber lipp (ghl, Freising) zur Neugestaltung des Weinmarktes vor.

Eine Jury, der neben Baufachleuten und Stadtratsmitgliedern beratend auch Vertretende des Einzelhandels und Stadtmarketingvereins angehörten, kürte die Planung der Landschaftsarchitekten und Stadtplaner grabner huber, lipp aus Freising einstimmig zum Siegerentwurf: Zahlreiche Bäume sollen zwischen Kramerzunft und Freiheitsbrunnen gepflanzt und mit Sitzgelegenheiten im Baumschatten kombiniert werden. Dazu soll ein „Bürgerforum“ nahe der Kramerzunft – zwei großflächige Sitz- und Liegeeinheiten – zum Verweilen, zu Begegnung und zum Gespräch einladen. Als Spielangebot für Kinder sollen dort auch drei Wasserfontänen entstehen.

### Ort der 12 Artikel

Der Entwurf werde der historischen Bedeutung des Weinmarkts mit der Kramerzunft als

Ort der Niederschrift der Zwölf Bauernartikel gerecht und er harmoniere außerdem mit dem vielseitigen Angebot an Geschäften, Gastronomie und Dienstleistungen, würdigte Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Ausstellungseröffnung und Preisverleihung im Innenhof der MEWO-Kunsthalle. „Durch die Baumpflanzungen wird der Weinmarkt deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen“, betonte der Oberbürgermeister.

### Mehr Grün geplant

Bei der Planung für die Platzgestaltung sei es ihnen wichtig gewesen, die heute brandaktuelle historische Botschaft

der Zwölf Artikel, die an diesem Ort verhandelt worden waren, in ein nutzbares Zeichen der Kommunikation, des Austausches, zu setzen, erklärte Landschaftsarchitekt Jürgen Huber (ghl, Freising). Mit einer lockeren Baumsetzung soll zum einen das Stadtklima positiv geprägt werden, zum anderen sollen die Bäume die Platzseiten verbinden, die aktuell durch den Straßenverkehr getrennt sind. „Unter den Bäumen ist ein freies Flanieren zwischen den Stadträumen möglich“, beschrieb Huber.

Die Arbeiten der teilnehmenden Büros sind noch bis 3. April in der MEWO-Kunsthalle von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen.

## Immobilien-Makler mit Auszeichnung.



### Starke Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie.



**Jürgen Sutter**  
Telefon 08331 609-81470



**Verena Gröger**  
Telefon 08331 609-81493

 **Sparkasse Schwaben-Bodensee**

  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

**Brügelmeir** Eine Sorge weniger... 

Brügelmeir GmbH  
Schumannstraße 8  
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500  
www.bruegelmeir.de

Anzeige

# Alles für den guten Zweck?!

## Wie Purpose Economy die Arbeitswelt verändert und Genossenschaften ein Revival erleben

(dl/as). Zu einem weiteren Vortragsabend mit Diskussionsrunde im Rahmen der Reihe „UmCare – Miteinander Menschsein möglich machen“ lädt die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) ins Memminger Antonierhaus ein. Thema des Abends ist, „wie Purpose Economy die Arbeitswelt verändert und Genossenschaften ein Revival erleben“.



Foto: Pexels / Pixabay

Immer mehr Unternehmen wollen ihr Geschäftsmodell nicht nur auf Gewinnmaximierung ausrichten. Längst haben Themen zu nachhaltigem Wirtschaften und die Frage nach dem „Sinn“ (Purpose) Einzug in die

Büros und Produktionsstätten gefunden. Dabei geht es auch darum, wie Mitarbeiter:Innen mehr in das Unternehmen einbezogen werden können. Laut der aktuellen Gallup-Studie

fühlen sich zwei Drittel der Arbeitnehmer:Innen nur wenig an ihr Unternehmen gebunden, 18 Prozent haben „innerlich bereits gekündigt“. So erfreuen sich alternative Unternehmensformen

wie die der Purpose Economy immer größerer Beliebtheit. Zeitgleich wird die Genossenschaft, ein fast vergessenes Modell, wieder neu entdeckt. Beide bieten Beschäftigten mehr Mitbestimmung und Entscheidungsfreiheiten. Die Modelle ermöglichen es, dass „das Unternehmen sich selbst gehört“ und nicht abhängig ist von der Zielausrichtung stetig wechselnder Anteilseigner oder Spekulanten.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) lädt Maika Kauffmann von der Purpose Stiftung gGmbH und Reinhard Kleinhenz, Vorstand der Raiffeisenbank Wald-Görisried e. G. i.

R., ein, um zu erfahren, was genau dahintersteckt. Mit den Referenten will die KAB die Fragen des Publikums klären und offen darüber diskutieren.

Alle Veranstaltungen der Reihe „UmCare“ werden auch gestreamt und an dezentralen Veranstaltungsorten mit Möglichkeit zur Diskussion übertragen. Informationen zur Reihe und der Veranstaltung im Antonierhaus, Martin-Luther-Platz 1, gibt es unter <https://bildungswerk.kab-augsburg.org/programm/was-wir-anbieten/event-details/78/kab-diskussionsreihe-umcare-miteinander-menschsein-moeglich-machen.html>

# Endlich in Sicherheit

## Hans und Jana Kühle nahmen 21 Flüchtlinge auf

Memmingen (as). Über 200.000 Flüchtlinge halten sich derzeit in Deutschland auf, die Hilfsbereitschaft der Menschen ist groß. Viele Familien nehmen Flüchtlinge bei sich zuhause auf. So wie Hans und Jana Kühle. Sie haben neben Familienangehörigen von Jana noch vier weitere Familien aufgenommen. Die Lokale besuchte sie in Dickenreishausen.



21 Menschen und zwei Haustieren bietet der Reiterhof in Dickenreishausen eine Unterkunft. Fotos: Wolfgang Radeck

21 Menschen sind es, vorwiegend Frauen und Kinder, die mit den Kühles gemeinsam unter dem Dach des Reiterhofs in Dickenreishausen wohnen. Der Älteste, Opa Georgii, ist 78 Jahre alt, seine kleine Enkelin Maria gerade einmal fünf. Sie kommen aus Winnyzja im Westen der Ukraine, aus der Metropole Charkiw an der russischen Grenze und aus der Hauptstadt Kiew. „Unsere Gäste können bleiben, solange sie wollen“, erklärt Hans Kühle. Er hat einen Schlafsaal unter dem Dach eingerichtet, um die Doppelbetten herum haben die Gäste einige Habseligkeiten verstreut, auch

zwei mitemigrierte Katzen machen es sich dort gemütlich.

Einige der Gäste haben sich um den Tisch in der warmen Stube versammelt, um unsere Fragen zu beantworten, die von der 13-jährigen Nikol übersetzt werden. Sie macht sich Sorgen um ihren Vater, der wie alle Männer zwischen 18 und 60 Jahren in der Ukraine geblieben ist, um sein Land zu verteidigen. Dass es Krieg gibt, haben sie ge-

wusst, erzählen die Gäste, doch dann kam alles sehr plötzlich: „Die russischen Angriffe haben uns überrascht, ich war auf dem Weg zur Arbeit“, erzählt eine der Frauen. Als die Angriffe näher rückten, haben sich die Frauen mit ihren Kindern in Kellern und Bunkern versteckt. Jana erzählt von einem Kindergarten, in dem sich Kinder und alte Menschen versteckt hatten und der nun völlig zerstört ist. „Wir wissen nicht, ob sie noch leben.“

Sobald es möglich war, seien sie aufgebrochen, übersetzt Nikol, teilweise zu Fuß und mit ihren Haustieren, die sie nicht zurücklassen wollten. Viele von ihnen flohen mit großem Unbehagen, denn gebrechliche und gehbehinderte Familienangehörige mussten zurückbleiben. Bei der Ausreise wurden auch Familien voneinander getrennt – „Ludmilla hatte Flugtickets für sich und ihre Töchter in Rumänien gekauft, doch die minderjährige durfte zunächst nicht mitfliegen, weil ihr Reisepass nicht mehr lange genug gültig war“, erzählt Hans Kühle.

„Das nervigste ist der Kampf mit den Behörden“, erklärt er. „Unbürokratische und elementare Hilfeleistung von Privatpersonen wird durch die Bürokratie erschwert.“ So gibt es eine Liste mit Privatpersonen, die bereit sind, Menschen aufzunehmen. „Diese Liste wollte die Stadt mir jedoch nicht schicken wegen Datenschutz“, so Hans Kühle. Es wäre zudem hilfreich, wenn private Flüchtlingshelfer eine Blankokarte für die Abholung von Gästen am Flughafen bekämen, regt er an.

Schwierig sei es auch, wenn jemand Medikamente brauche, da die Flüchtlinge nicht krankenversichert sind.

Die Gäste sind dankbar, hier sein zu dürfen: „Wir wurden in Deutschland herzlich aufgenommen und mit Essen und Kleidern versorgt. Wir sind dankbar, hier eine Bleibe gefunden zu haben - deine Eltern haben uns gerettet“, sagt eine Frau zu Nikol. Die Tage hier in der Fremde können manchmal lang werden. Die Mütter spielen und malen mit ihren Kindern, die auch Schulaufgaben machen, sie kochen gemeinsam ukrainische Gerichte, erzählen sie.

Die Ukrainer möchten ihr Leben gen Westen ausrichten, sie wünschen sich den westlichen Lebensstil. „Man hat den Ukrainern den Mund wässrig gemacht mit Versprechen, sie würden von der EU und der NATO aufgenommen, dem folgten jedoch keine Taten. Jetzt haben wir das Unglück und die Ukrainer stehen alleine da“, bemängelt Hans Kühle. Er bewundert den familiären Zusammenhalt und den unerschütterlichen Patriotismus der Ukrainer. „Das hat sich der Putin wohl leichter vorgestellt.“

Den russischen Präsidenten halten die Anwesenden für kriminell und unberechenbar. Sein eigenes Volk habe vor ihm



Hans und Jana Kühle haben unter dem Dach einen Schlafsaal eingerichtet.

Als das Gespräch auf politische Fragen kommt, gibt es eine lebhaftige Diskussion. „40 Prozent der Russen sagen, dass sie die Ukrainer hassen“, erklärt eine Frau auf die Frage nach dem Verhältnis zu den russischen Nachbarn. „Doch wir haben nichts gegen die Russen, denn sie sind nicht schuld an dem Krieg. Putin wollte ihn“, stellt sie klar.

Präsident Wolodymyr Seleskyj wird nicht nur in diesem Kreis für sein mutiges und überlegtes Auftreten im Konflikt mit Russland sehr geschätzt. In der Ukraine wird er bereits als Kriegsheld gefeiert. Den Gerüchten, er sei geflohen, schenkt hier niemand Glauben. Man zählt auf die Wehrhaftigkeit der Armee und ihres Oberbefehlshabers Seleskyj. „Die Schlacht um Kiew könnte der Wendepunkt sein“, hofft Sinaida.

Angst, übersetzt Nikol, „man darf nicht gegen Putin sein“. Sie alle hoffen, bald wieder zurück in die Heimat zu können. Die neunjährige Sabina und Sonja (10) haben während unseres Besuchs Bilder gemalt, die sie uns zum Abschied schenken. Blau und gelb herrschen vor, die Farben der ukrainischen Flagge. Auf einem ist ein Haus auf einer Blumenwiese zu sehen, ein Weg führt zur Haustür – der Weg nachhause.



**Brügelmeir** Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH  
Schumannstraße 8  
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500  
www.bruegelmeir.de

Memmingen erleben

**BUCHHANDLUNG**

**SPIEGELSCHWAB**

Zangmeisterstraße 2  
87700 Memmingen  
Tel. 0 83 31 - 871 95  
Fax 0 83 31 - 488 64  
info@buch-mm.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 13 Uhr  
(im Adv. bis 17 Uhr)

www.buch-mm.de

# „Jedes Detail erzählt eine Geschichte“

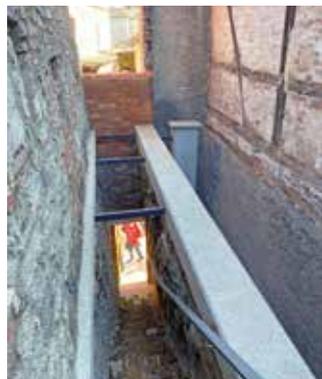
Wehrgang „An der Kohlschanze“ kann besichtigt werden

Memmingen (as). Das aufwändig sanierte Teilstück der historischen Stadtmauer „An der Kohlschanze“ kann nun im Rahmen von Stadtführungen erkundet werden. Feierlich übergab Oberbürgermeister Manfred Schilder die Schlüssel am 23. März an die Memminger StadtführerInnen.

Von außen betrachtet deutet nichts darauf hin, dass sich hinter der Tür neben dem Schuhhaus Cornelius in der Kalchstraße ein bauhistorisches Erbe verbirgt, dessen Bedeutung weit über die Stadtgrenzen Memmings hinausgeht: Es handelt sich, soweit bekannt, um den ältesten überdachten Wehrgang Deutschlands. Entdeckt wurde die Relevanz dieses sowohl historisch als auch für die Vermarktung der Stadt wertvolle Zeitzeugnis vor drei Jahren vom Bauforscher und Bauingenieur Dr. Christian Kayser vom Münchner Ingenieurbüro Kayser und Böttges, Barthel und Maus. Das Büro leitete die ebenso aufwendige wie behutsame Sanierung des Bauwerks, das Kayser als „das eigentliche Denkmal reichsstädtischer Freiheit und Geschichte“ bezeichnet. Nun ist das Werk vollbracht und der gut 75 Meter lange Wehrgang kann im Rahmen von Stadtführungen – auf Wunsch auch privat – besichtigt werden.

## „Ungeheuer beeindruckend“

„Das Bauwerk ist ungeheuer beeindruckend, der Blick von der Mauer auf die umliegende Stadt lässt einen eintauchen in unsere bewegte Stadtgeschichte“, begeisterte sich Manfred Schilder bei der ersten Begehung des Mauerabschnitts „An der Kohlschanze“, bei der auch die Stadt-



Dort wo einst das Kalchtor stand, führt jetzt eine Treppe hinauf, die inmitten der Mauer verläuft.



Ein wertvolles Erbe: Der überdachte Wehrgang an der Kohlschanze ist das älteste bekannte Zeitzeugnis seiner Art. Fotos: Sonnleitner

führerInnen ins Schwärmen gerieten.

## Überdachung wurde 1373 errichtet

Überdacht wurde dieser besonders interessante Teil der insgesamt etwa zwei Kilometer langen erhaltenen Stadtmauer im Jahr 1373, wobei der Mauerzug, der die Kalchervorstadt mit einschloss, bereits im späten 13. Jahrhundert erbaut wurde. Dr. Kayser wies auf die aufwendigen und kostspieligen Details des Dachwerks hin, die darauf hindeuten, dass Memmingen sich damals in einer Blütezeit befand. Bislang ging die historische Forschung allerdings davon aus, dass Wehrgangsüberdachungen erst zu Beginn des 15. Jahrhunderts gebaut wurden, parallel zum Aufkommen von Feuerwaffen, da das Pulver trocken gehalten werden musste. Die Stadt Memmingen sei hier wohl Vorreiter gewesen, hatte Kayser bei der ersten Begehung des Wehrgangs 2019 erklärt.

„Jedes Detail dieses grandiosen Denkmals erzählt eine Geschichte“, betont der Bauforscher, der den StadtführerInnen und Medienvertretern im Laufe der Besichtigung viele interessante Details aus der Baugeschichte erläuterte.

Auch die Reparaturen an der Dachkonstruktion wurden auf das notwendigste beschränkt.

## Aufgang inmitten der Stadtmauer

Nachdem das Kalchtor 1632 während des Dreißigjährigen Krieges zerstört wurde, musste ein neuer Maueraufgang geschaffen werden. So wurde die dreischich-

tige Mauer für den Bau der Treppe, die auf den Wehrgang hinaufführt, von innen her ausgenommen: „Eine mittelalterliche Mauer besteht aus drei Teilen, zwischen äußerer und innerer Schale liegt das Füllmauerwerk, das ist bei jeder mittelalterli-

chen Burg- oder Wehrmauer so“, so Kayser. „Hier hat man sich das zunutze gemacht und die Mauererfüllung, Mörtel oder kleine Steine, auf wenigen Metern ausgekratzt und eine Treppe hineingebaut. Man kann hier also mitten im Querschnitt einer Mauer hochgehen und damit die historische Baukonstruktion eins zu eins erleben“, erklärte der Experte den faszinierten Zuhörern. Oben angekommen, verläuft der Weg auf der Mauer zunächst zwischen der Brustwehr mit ihren Schießscharten auf der rechten und privaten Terrassen auf der linken Seite, bevor sich der Blick auf das stattliche Mauerwerk aus Kalktuffstein und auf den Wehrgang öffnet. „Bei der Sanierung“, erklärte Kayser, „wurde die einzigartige hölzerne Wehrgangsüberdachung mit der ihr angemessenen Sorgfalt sowohl von Seiten der Planer als

auch der beteiligten Handwerker behandelt. Reparaturen an dem Dachwerk wurden auf das unbedingt Notwendige beschränkt und zimmermannsmäßig mit Einfühlung in den Bestand ausgeführt.“

## Besichtigung

Der historische Wehrgang Kohlschanze kann ab Mai 2022 in Rahmen der öffentlichen Freitagsführung „Zauber der Altstadt | Prunk & Pomp“ besichtigt werden, auf Wunsch auch in privaten Führungen. Tieferen Einblick in die Geschichte der Stadtmauer gibt die dreiteilige Stadtführung „An der Mauer – Auf der Lauer“. Am 10./16./17. Juni können Interessierte die Wehranlagen Stück für Stück begehen und erkunden. Der Abschnitt Kohlschanze ist Teil der Führung am 16. Juni.



**FBG**  
Forstbetriebsgemeinschaft  
MEMMINGEN e.V.  
FBGMEMMINGEN.DE

**Ihr Dienstleister für Ihren Wald**

- ✓ Holzernte
- ✓ Beratung
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Holzverkauf
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17,  
87700 Memmingen  
Tel. 08331 991 98-0

*vom Waldbesitzer für Waldbesitzer!*

## Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert  
Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte  
VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de  
**kostenloses Info-Telefon 0800/834 6250**

**Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!** [www.veinal.de](http://www.veinal.de)



## Wunderschöne Maisonette-Wohnung in Erolzheim



In sonniger Aussichtslage befindet sich diese sehr gepflegte, helle Maisonette-Wohnung mit 3 Balkonen nach Osten, Süden & Westen, ca. 107 qm Wohnfläche, Baujahr 1992, Carport, Kellerabteil und Gas-ZH.

Energie:  
E-Verbrauch 105 kWh, E-Klasse: D,  
E-Ausweis: 12.09.2027

Kaufpreis  
**€ 313.000** RE/MAX

Martina Heizmann  
RE/MAX Immobilien  
Herrnstraße 13, MM  
martina.heizmann@remax.de  
Telefon 08331 7506263



## Warum eigentlich Sommerreifen?

(dl/rad). Warum eigentlich Sommerreifen aufziehen und nicht einfach die ohnehin nicht mehr ganz so guten Winterreifen „runterfahren“?



©pixabay/stux

Laut dem ADAC ist es durchaus machbar, die Winterreifen bis in den Sommer zu fahren, wenn die Reifen für den nächsten Winter nicht mehr brauchbar sind. Aber mit viel Vorsicht und vor allem nur, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiliefe von 1,6 Millimetern noch nicht erreicht ist. Allzulange sollte aber nicht gewartet werden, denn je wärmer es draußen wird ist und je heißer der Straßenbelag wird, desto schneller verschleifen die Winterreifen. Zudem haben die Winterpneus bekanntlich bei sommerlichen Temperaturen schlechtere Hafteigenschaften, was in Kurven zu einem schwammigen Fahrgefühl führen kann, der Bremsweg ist dann ohnehin länger. Um es deutlich zu sagen, bereits bei frühlingshaften Temperatu-

ren sind Sommerreifen klar im Vorteil. Die relativ harte Gummimischung von Sommerreifen bleibt bei mildereren Temperaturen dennoch so flexibel, dass sie sowohl für trockene als auch für nasse Straßen optimal angepasst ist. Die Reifen sind eben nach wie vor die einzige Verbindung des Fahrzeugs zur Straße. Jede Witterung und Jahreszeit hat eigene Straßenverhältnisse, Sommer- und Winterreifen müssen also dementsprechend darauf reagieren können. Vom höheren Kraftstoffverbrauch durch den höheren Rollwiderstand des Winterreifens ganz zu schweigen.

## Spätestens jetzt den Wintermief aus dem Auto entfernen

(dl). Auch wenn der Winter im April in unserer Region noch nicht ganz vorbei ist, des Deutschen „liebste Kind“, das Auto, möchte von den Spuren der ungemütlichen Jahreszeit befreit werden.



©pixabay/peconelove

Ob es nun Salzreste an der Karosserie, der Dreck im Fußraum oder der Mief im Innenraum sind, jetzt ist es an der Zeit, dem Auto eine „Frühjahrskur“ zu gönnen. Nach zwei, drei Stunden Arbeit sieht das Auto gleich besser aus, zudem hält es auch länger. Die grobe Schmutzwäsche außen übernimmt die Waschstraße, dabei die Unterbodenwäsche nicht vergessen und auch an Wachs für den Lack denken.

Dann geht's an den Innenbereich: Alle Türen öffnen, um richtig durchzutrocknen und auszulüften. Auch die Stellen, die in der Waschstraße nicht oder ungenügend erreicht werden konnten, können jetzt gereinigt werden. Für die Gummidichtungen

gilt: Erst säubern, dann mit Gummipflege behandeln.

Vor dem Aussaugen des Innenraums wird das Cockpit gesäubert, die Innenscheiben gereinigt. Gummifußmatten am besten gleich an der Waschstraße reinigen. Lederausstattung sollten Sie nach der Reinigung mit einem entsprechenden Pflegemittel behandeln, damit sie weich und geschmeidig bleibt. Abschließend folgt der Blick in den Motorraum: Hat der Motor

genügend Öl und Kühlmittel, ist das richtige Mittel in der Scheibenwaschanlage? Ebenso sollten die Wischerblätter kontrolliert werden, Eis und Schnee hinterlassen hier oftmals irreparable Schäden. Dann müssen neue her. Bei der Gelegenheit sollte auch der Reifendruck geprüft werden. Und – sind überhaupt schon Sommerreifen aufgezogen? Wie gesagt, auch die jahreszeitlich angepasste Bereifung ist ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsmerkmal.



AB SOFORT BEI UNS / **BESTELLBAR**



OPEL

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung



**BIG DEAL** 6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
3 Inspektionen<sup>2)</sup>  
**GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA ALS SPORTS TOURER UND LIMOUSINE / **EINTAUSCHPRÄMIE INKLUSIVE.**  
TREUE ZAHLT SICH AUS.

**DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER „EDITION“**  
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab	<b>22.990,- €</b>
IHR VORTEIL bis zu 3)	<b>2.370,- €</b>
MONATLICH ab 4)	<b>209,- €</b>

**DER NEUE OPEL ASTRA LIMOUSINE 5-TÜRER „EDITION“**  
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab	<b>21.990,- €</b>
IHR VORTEIL bis zu 3)	<b>2.270,- €</b>
MONATLICH ab 4)	<b>199,- €</b>

1) Händlereigengarantie auf die 10 wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.haendlereigengarantie.eu](http://www.haendlereigengarantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jew. gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. 4) Effektiver Jahreszins p.a. 3,39%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,39%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. 995,- € Frachtkosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. **Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.**

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,7-5,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 130-126 g/km.**



**Memmingen**  
Europastraße 7 · Tel. (0 83 31) 85 68-0

**Mindelheim**  
Allgäuer Straße 11 · Tel. (0 82 61) 7 63 13-0

[www.opel-memmingen.de](http://www.opel-memmingen.de)

**Frühjahrs-Check** ... nicht vergessen!

© Gökak MM

**Ranz** Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

seit **32** Jahren

Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 083 31.874 64 · ernst.ranz@t-online.de

**Brügelmeir** Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH  
Schumannstraße 8  
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500  
www.bruegelmeir.de

**Schatz** GbR

Kfz-Meisterwerkstatt für alle Marken

Denk an deinen **Frühjahrs-Check**

Amendinger Str. 11 · 87700 MM / Eisenburg ·  
Tel. 08331/81096 · www.schatz.autofitpartner.de

**GSD**

www.softwareoptimierung-memmingen.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite

Ihr unabhängiger Spezialist

**AutoService24** GmbH

Zeissweg 11 · 87700 Memmingen

083 31 / 9 80 44  
info@autoservice24.net

Termin online buchen! [www.autoservice24.net](http://www.autoservice24.net)

**Sofort verfügbar**

**MITSUBISHI MOTORS**

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

ab 39.990 EUR<sup>2</sup>

- 4.500 EUR<sup>3</sup>
- 4.500 EUR<sup>4</sup>
- 2.000 EUR<sup>5</sup>

**= 28.990 EUR**

UPE Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4Wd<sup>1</sup>

Mitsubishi Elektromobilitätsbonus

Staatliche Innovationsprämie

Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS

Rechnerischer Wert, kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

**5** JAHRE HERSTELLER GARANTIE\*

**8** JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE\*

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

**1** | Antrieb: 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **4** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. Genaue Bedingungen unter [www.elektro-bestseller.de](http://www.elektro-bestseller.de) **5** | Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS, gültig bis 30.04.2022.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

**AUTOHAUS SIRCH** Autohaus Sirch GmbH  
Dr.-Karl-Lenz-Str. 27  
87700 Memmingen  
Telefon 08331/96840  
[www.autohaus-sirch.de](http://www.autohaus-sirch.de)



**ALLZEIT GUTE FAHRT!**

# Die richtige Bereifung macht's

Fachgerechte Beratung und Montage beim Autohaus Seitz



Carina Böckl



Robert Endrich



Albert Freiberger



Hermann Geymann



David Kügele

## Welchen Einfluss hat die Temperatur?

Tatsächlich sind Sommerreifen bereits ab Temperaturen über sieben Grad die bessere Wahl. Sie sind dann den Winterreifen deutlich überlegen, ermöglichen kürzere Bremswege und mehr Sicherheit auf Nässe. Daher ist auch dringend davon abzuraten, Winterreifen über das ganze Jahr zu fahren.

## Großer Ansturm in der zweiten Aprilhälfte

Spätestens in der zweiten Aprilhälfte kommt es deshalb regelmäßig zu einer Nachfragerwelle. Vor diesem Hintergrund empfiehlt Hermann Geymann schon jetzt einen Termin für einen Radwechsel zu vereinbaren. „Für den Radwechsel benötigen wir rund 45 Minuten.“



Uwe Hoffmann



Michael Widiker



(dl). Zweimal im Jahr fordert des Deutschen „liebstes Kind“, das Auto, die jahreszeitbedingt richtige Bereifung. Wie heißt es so schön, von O bis O sind Sommerreifen angesagt, also von Ostern bis längstens Oktober soll die dann passende Sommerbereifung aufgezogen werden.

Sobald es wärmer wird, ist es angebracht, die Bereifung auf Sommer umzustellen. Warum dann der richtige Zeitpunkt ist und andere interessante Fragen und Antworten rund um das Thema finden Sie hier: Auch wenn die Temperaturen derzeit bisweilen noch winterlich sind, das Frühjahr ist nicht mehr fern. Hermann Geymann vom Autohaus Seitz in Memmingen empfiehlt Autofahrern daher dringend, sich frühzeitig auf die Umrüstung von Winter- auf Sommerreifen einzustellen.

„Wer frühzeitig umrüstet, geht nicht nur im Straßenverkehr auf Nummer sicher, sondern profitiert auch von freier Terminwahl und größtmöglicher Produktverfügbarkeit. Insbesondere Testsieger und Produktneuheiten, wie die von **Continental**, könnten schnell vergriffen sein“, sagt der Reifen-Experte.

## Sommerreifen bei Temperaturen über ca. sieben Grad

Die bekannte Faustformel lautet: von O bis O – von Ostern bis Oktober. Doch was ist der Hintergrund? Während Winterreifen bei Glätte und Schnee den Sommerreifen überlegen sind, bieten Sommerreifen bei Temperaturen über ca. sieben Grad Celsius grundsätzlich mehr Sicherheit auf Nässe und trockener Strecke.

# SOMMER PROFI(L)

**AKTION GÜLTIG BIS 30.06.2022**



**REIFEN GARANTIE 36 MONATE  
SCHUTZ IM SCHADENSFALL**

**CONTINENTAL 195/65 R15 91V**

**Conti Eco Contact 6**

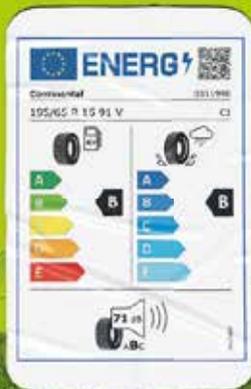
**73€**

**Jetzt Termin vereinbaren!  
Telefon: 0800/423 44 44  
[www.autohaus-seitz.de](http://www.autohaus-seitz.de)**

**CONTINENTAL 225/45 R17 91Y**

**Conti Premium Contact 6**

**94€**



**NATÜRLICH AUCH ANDERE MARKEN UND GRÖSSEN ERHÄLTlich!**

**Seitz**  
[www.autohaus-seitz.de](http://www.autohaus-seitz.de)



# Stolz über unerwartete Vizemeisterschaft

## Indians-Frauen wurden von Ingolstadt noch abgefangen



Memmingen (dl/rad). Es hat zum Schluss nicht ganz gereicht, dennoch dürfen sich die Eishockey-Frauen der GEFRO-Indians über die vor der Saison kaum zu erwartende Deutsche Vizemeisterschaft freuen. In der Finalserie gegen den ERC Ingolstadt war es dann auch eine Kraftsache, dass die Serie mit 1:3 an die Oberbayerinnen ging.

„Eine solch schwierige Saison habe ich noch nie erlebt. Nach der Weltmeisterschaft im August hatten wir mehr ein Lazarett denn eine Eishockeymannschaft. Aber der unglaubliche mannschaftliche Zusammenhalt hat uns über viele schwierige Wochen hinweggeholfen. Die Verpflichtung von Waldemar Dietrich als neuen Headcoach im November kann ich nur als Glücksgriff bezeichnen“, so Team-Manager Peter Gemsjäger.

### Großes Verletzungspech

In den Play-Off-Halbfinals haben sich die Schützlinge von Trainer Waldemar Dietrich knapp, letztendlich aber auch verdient, in vier Spielen durchgesetzt. Etwas überraschend scheiterte der Dauerfavorit, der ESC Planegg, in drei Partien am Vierten der Hauptrunde, dem ERC Ingolstadt. Memmingen war in



Die Eishockey-Frauen des ECDC Memmingen freuen sich über ein vor der Saison nicht unbedingt zu erwartende Deutsche Vizemeisterschaft. Foto: ECDC Memmingen

der Finalrunde gewarnt, konnte aber den ersten Vergleich am Hühnerberg für sich entscheiden. Dann aber setzte sich Ingolstadt durch, auch weil die Mannschaft neben dem nötigen Spiel- und Scheibenglück auch schlicht und einfach effizienter vor dem gegnerischen Tor war. Daneben mussten die Indians die Langzeitausfälle von Carina Strobel und Andrea Lanzl verkraften sowie auf die erneut verletzte Spielerinnen Laura Kluge und Kapitänin Daria Gleißner verzichten.

### Gegner effizienter

Vor der tollen Kulisse von über 1.000 Fans im zweiten Heimspiel

hielten die Memmingerinnen zunächst gut dagegen, scheiterten dann aber eben am immer stärker werdenden Gegner. Zum Schluss hieß es 2:4, damit stand der ECDC Memmingen einen Tag später in Ingolstadt gehörig unter Druck. Erneut mussten personelle Ausfälle verkraftet werden – Cassandra Roache war nach einem harten Check nur noch eingeschränkt spielfähig, dann fiel Verteidigerin Ronja Hark nach einem Foul mit Schleudertrauma aus. Damit waren die Weichen fast schon gestellt, Ingolstadt nutzte den Vorteil und sicherte sich letztendlich verdient die Deutsche Meisterschaft mit dem 4:0-Erfolg und damit dem dritten Sieg in der Serie.

### Stimmen zur Finalserie

Waldemar Dietrich (ECDC Cheftrainer)

„Wir sind mit einem Sieg gut in die Serie gestartet und hätten auch in Spiel zwei gute Chancen gehabt, die Partie für uns zu entscheiden. Leider ist mit Laura Kluge hier eine wichtige Leistungsträgerin ausgefallen und Ingolstadt hat gewonnen. Spiel drei lief dann nicht nach unseren Vorstellungen, wir konnten unsere Leistung nicht abrufen. Die Schlüsselszene im vierten Spiel war der Ingolstädter Führungstreffer, bei dem sich Ronja Hark verletzt hat. Danach hatte Ingolstadt mehr Torchancen und am Schluss auch verdient gewonnen. Das erkennen wir an und gratulieren zum Meistertitel.“

Daria Gleißner (Kapitänin)

„Diese Saison bleibt in Erinnerung, als von Pech begleitet, aber auch von Erfahrung geprägt. Wir sind als Mannschaft mehr zusammengewachsen denn je, sportlich haben wir das maximal Mögliche, was wir zur Verfügung hatten, herausgeholt. Der Trainerwechsel mitten in der Saison hat uns sehr gutgetan, Waldi hat einen super Job gemacht. Für Gold hat es nicht gereicht, die Mädels haben alles in ihrer Macht Stehende versucht.“

**R&S Partnerbau GmbH**  
Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:  
Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss

Ihre Partner sind erreichbar unter:  
☎ 01520/6187058    ✉ partnerbau@gmx.de

# Endlich mobil bei Sport und Spiel

## Team Bananenflanke hat nun einen Mannschaftsbus

Memmingen (as). Gleich mehrfach Grund zum Jubeln hatten die Kinder und Jugendlichen des Teams Bananenflanke Memmingen e. V., ein Sportprojekt, das Jungen und Mädchen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung beim Fußballspielen zusammenbringt. Neben dem Auftakt zum Training bei strahlendem Sonnenschein nach über einem Jahr coronabedingter Pause gab es noch eine besondere Überraschung.

Die Freude war riesig, als die zwischen sieben und 23 Jahre alten Spieler des Teams Bananenflanke sich nach langer Auszeit erstmals wieder zum gemeinsamen Training auf dem Sportplatz der Johann-Bierwirth-Schule trafen. Und damit noch nicht genug:



Ein Grund zum Jubeln: Die Spieler des Teams Bananenflanke mit ihren Betreuerinnen und Trainern vor dem neuen Mannschaftsbus. Fotos: Sonnleitner

„Wir haben an diesem Tag eine Mega-Sensation im Gepäck“, hatte der 1. Vorsitzende Christian Ferschl, selbst Vater einer Spielerin, im Vorfeld erklärt. Dass dies

nicht zu viel versprochen war, zeigte sich, als ein blitzblanker weißer Reisebus auf dem Parkplatz der JBS hielt, um die Kinder, ihre Betreuerinnen und Trainer

zu einer ersten Probefahrt einzuladen.

„Die Firma Putz Reisen fährt die Mannschaft ab jetzt zu den Spielen an den 20 Standorten der Bananenflankenliga, völlig kostenlos“, erklärt Andrea Portsids, Vorstand und Gründerin des Vereins „Herzenswünsche Allgäu“. Sie hatte den Kontakt hergestellt, und nach einem Treffen mit Geschäftsführerin Kathrin Putz und Christian Ferschl war klar: Man wollte zusammen Aktionen durchführen, die nicht nur die Augen der Bananenflanken-Spieler zum Strahlen bringen, sondern auch Kindern und Jugendlichen auf der Kinderstation Kempten zugutekommen, denen der Verein von Andrea Portsids Herzenswünsche erfüllt. Einer davon: Bei einem

Bundesliga-Spiel des FC Augsburg dabei zu sein!

Den ausführlichen Bericht lesen Sie unter [lokale-mm.de](http://lokale-mm.de), Suchwort „Bananenflanke“



Zu allem Überfluss gab es auch noch finanzielle Zuwendung: Herbert Veit, Gabriele Jeckle (von links) und Marina Keitler von der VR-Bank Memmingen (rechts) überreichten einen symbolischen Scheck an den 1. Vorsitzenden des Vereins Bananenflanke Memmingen Christian Ferschl und seine Stellvertreterin Bettina Gniewodda sowie Kassierer Stephan Böck (2. v. rechts).



Alrun Becker



Alice Greineder



Angelika Poeck



Anke Bögle



Anna & Evi Bickel



Babette Kunz



Birgit & Lena Renz



Carina Nitsche



Carola Engstler



Christina Graf



Christine Zünfle



Claudia Meyer



Ellen Grotjohann



Georg Schlögel



Heidrun Maier



Helga Mayer



Inger Wiesner



Inge Pohl



Iwona Malewicka



Katrin Wehrig



Michaele Weiss-Trojanzick



Norbert Faust



Peter Gromann



Rebecca Fürst



Renate Streitel



Ronja Geiger



Sybille Stetter



Stefanie Huber



Tomasz Maksymowicz



Werner Winkler



Wilfried Passmann



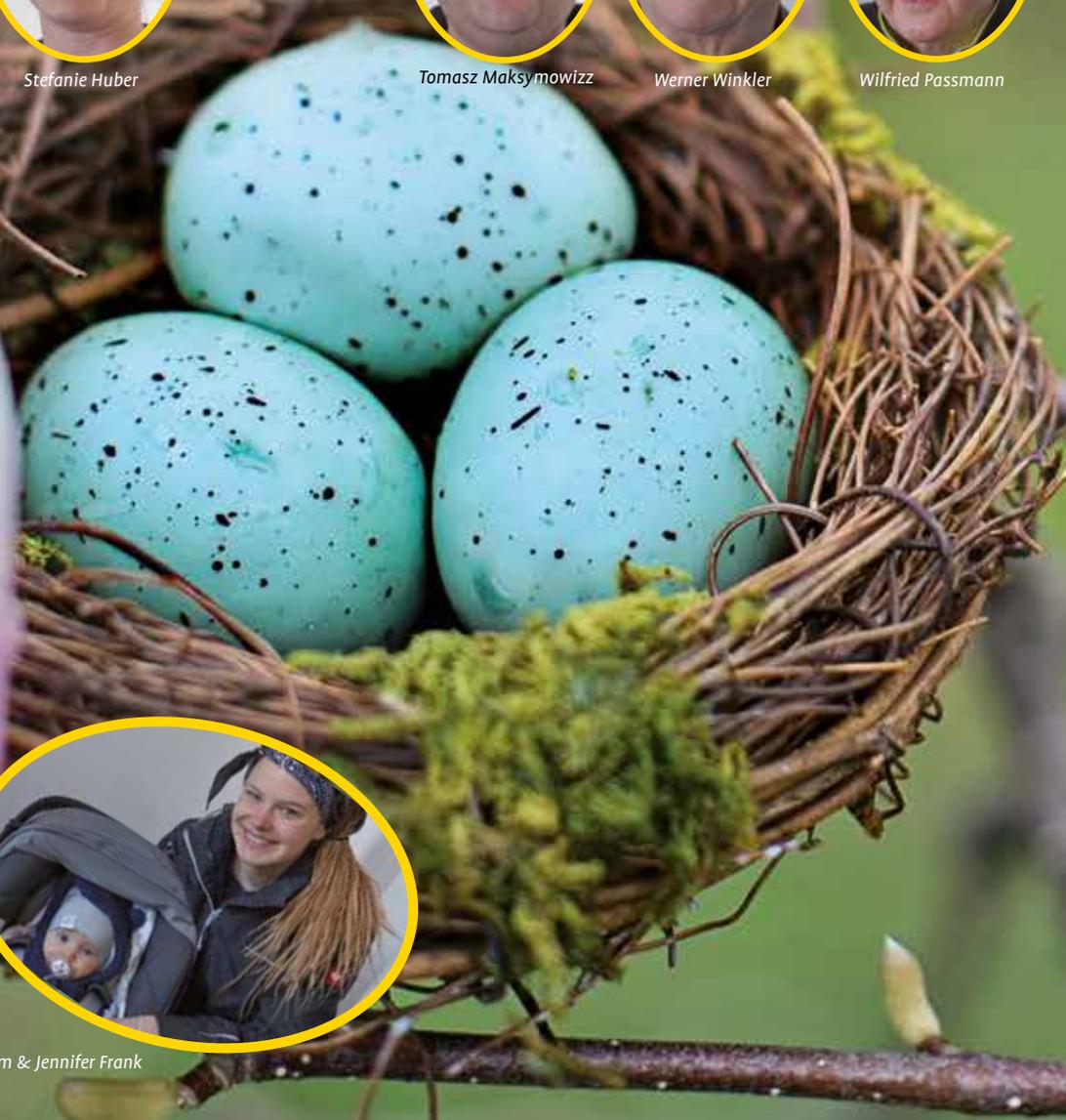
Rosi und Hans-Jürgen Mittag



Silvia & Ernst Niedermayer



Sam & Jennifer Frank



# Strahlende Gesichter beim „Lokale Osternest“

Gewinnen Sie diesmal Kinogutscheine, Einkaufsgutscheine von Naturkost Kling und Weinkuhlt sowie Gefro-Pakete



Liebe Leserinnen und Leser,  
in unserer März-Ausgabe haben wir wieder unser „Lokales Osternest“ gefüllt. Allerlei attraktive Gutscheine und Sachpreise haben unsere Partner zur Verfügung gestellt, damit konnten Ihre Osternester noch zusätzlich aufgepeppt werden. An dieser Stelle möchten wir uns für die überaus zahlreiche Teilnahme bedanken – so viele Leser wie noch nie haben mitgezählt und mitgespielt.

Aber es war nicht ganz einfach, unsere Grafikerin hat die

frechen Osterhasen bisweilen recht gut im Heft versteckt – insgesamt waren es neun (9) Häschen – die richtige Lösung war also „b“ oder eben „9“. Die Fotos der Gewinner sehen Sie auf dieser Seite – herzlichen Glückwunsch!

Und wenn Sie diesmal nicht bei den Gewinnern sind, nicht traurig sein. Es ist ja nur ein Spiel – machen Sie doch einfach wieder mit.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder schöne Preise für Sie organisiert – wie beispielsweise

„Kinogutscheine für Zwei“, Einkaufsgutscheine von Naturkost Kling und vom weinku(h)lt sowie GEFRO-Top-10-Pakete. Vergleichen Sie beide Suchbilder und finden die Veränderungen. Wie viele Fehler bzw. Änderungen haben wir eingebaut?

a) 4    b) 6    c) 7

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

**DIE LOKALE**  
In der Neuen Welt 10  
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

**info@lokale-mm.de**  
Und ganz wichtig:  
**Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist:  
**Donnerstag, der 14. April 2022.**  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.

## Das neue April-Suchbild



Herzlichen  
Glückwunsch!

# Ausdauernde Streiterin für Frauenrechte

Elisabeth Schwarzhaupt war die erste Bundesministerin Deutschlands

Memmingen (as). Die promovierte Juristin Dr. Elisabeth Schwarzhaupt (1901 – 1986) legte den Grundstein für eine moderne Familien- und Frauenpolitik in der Bundesrepublik. Sie war eine der Protagonistinnen der Ausstellung „Rebellen: Frauen verändern die Welt“ anlässlich des Frauentages in Memmingen. Besonderer Gast am Eröffnungsabend war ihre Großnichte, Dr. Dorothea Schwarzhaupt-Scholz. Lokale-Redakteurin Antje Sonnleitner bat sie um ein Gespräch.



Dr. Dorothea Schwarzhaupt-Scholz sprach mit der Lokalen über Ihre Großtante Elisabeth Schwarzhaupt. Foto: privat

Frau Dr. Schwarzhaupt, Ihre Großtante Elisabeth Schwarzhaupt war nicht nur die erste Bundesministerin Deutschlands, sie war 1965 auch die erste Frau, der das Großkreuz des Bundesverdienstkreuzes verliehen wurde. War es für Sie Ansporn oder Bürde, eine so prominente Politikerin in der Familie zu haben?  
Von Bürde kann keine Rede sein. Meine Tante war immer ein gro-

ßes Vorbild für mich und mein persönlicher Kontakt zu ihr sehr eng. Ich hatte stets das Gefühl, von ihr sehr viel lernen zu können. Ich war auch stolz auf sie, weil sie so viel bewirkt hat und dabei immer sehr bescheiden geblieben ist. Ihr Entschluss, in den 20er Jahren in Berlin Jura zu studieren, war mutig, weil es damals für Frauen keine Aussicht auf ein Richteramt gab.

Ihre Großtante galt als streitbare Politikerin, sie setzte sich vehement und zuweilen auch gegen die Auffassung ihrer Partei, der CDU, für die Gleichstellung von Mann und Frau ein. So blockierte sie etwa das Implementieren des sogenannten Stichentscheides, demzufolge der Ehemann in Streitfällen grundsätzlich Recht bekam. Wie haben Sie persönlich Ihre Großtante erlebt? Wie würden sie ihren Charakter beschreiben?

Ich hatte immer sehr viel Vertrauen zu meiner Tante und konnte mit ihr interessante politische Diskussionen führen, besonders über die Frauenbewegung der 68er Jahre. Ihr großzügiges und sehr vorurteilsfreies Verständnis auch gegenüber eher radikalen Ansichten hat mich immer wieder überrascht, zumal sie von einer konservativ-evangelischen Umwelt geprägt war. Sie hat mir immer sehr geduldig zugehört und war besonders an den Problemen der Jugend interessiert. Ihre Warmherzigkeit und Geduld waren bemerkenswert und wahrscheinlich auch der Schlüssel im Umgang mit einem Männerkabinett, wo man(n) ihr meist mit großem Respekt begegnete. Eine Suffragette war sie sicherlich nicht und als Feministin hätte sie sich selber auch nicht bezeichnet. Mit der Sachlichkeit und Ausdauer einer erfahrenen Juristin hat sie ihre Ziele konsequent verfolgt und umgesetzt.

Ihre Großtante bezeichnete sich als „Alibifrau“, die den Fuß in ei-

ne bislang verschlossene Tür gesetzt hat. (Seither gab es kein Kabinett mehr ohne Frauen.) Das klingt nicht, als habe sie sich mit ihrem Kampf als Person profilieren wollen.

Das stimmt, ihr ging es immer um die Sache, speziell in diesem Fall, als sie als sogenannte „Alibifrau“ zur ersten Bundesministerin von Adenauer ernannt wurde. Lieber hätte sie sich weiter im Rechtsausschuss der CDU um die Änderung der Gesetze bezüglich Gleichberechtigung gekümmert, als ein neu zu schaffendes Gesundheits-Ministerium aufzubauen. Dieses Ressort wurde nur für sie, als Alibifrau, erfunden, obwohl ihr das Justizministerium viel besser gefallen hätte. Anfangs verfügte sie noch nicht mal über ein eigenes Büro und nur mit Hilfe einer Sekretärin musste sie dieses neue Ministerium aus dem Boden stampfen. Im ersten halben Jahr hat Adenauer sogar den Kontakt zu ihr gemieden, weil sie sich seiner parteipolitischen Personalvorstellung bei der Wahl des Staatssekretärs nicht unterordnen wollte. Deshalb dauerte es lange, bis sie einen fachlich kompetenten Mitarbeiter bewilligt bekam.

Elisabeth Schwarzhaupt hat als Bundesministerin für Gesundheitswesen mit den zusätzlichen Ressorts Umwelt und Verbraucherschutz erste Richtlinien für die Reinhaltung von Luft und Wasser und andere wichtige Neu-

erungen im Lebensmittelbereich wie die Kennzeichnung von Fremdstoffen eingeführt.

Ja, sofort nach ihrem Amtsantritt musste sie sich um den Contergan-Skandal kümmern und als beispielsweise das Wasser im Rhein einem chemischen Schaumbad gleich, waren schnelle Lösungen in Form neuer Gesetze gefragt. Ihr juristischer Pragmatismus und auch ihr geduldiges Durchsetzungsvermögen im von Männern dominierten Kabinett haben es ihr ermöglicht, die wichtigsten Umweltthemen frühzeitig zu erkennen und nachhaltig durch entsprechende Gesetzesänderungen zu lösen. Vermutlich hätte sie heute bei den Grünen ihre politische Heimat gefunden.

Frau Dr. Schwarzhaupt, Sie und Ihr Ehemann, Dr. Albert Scholz, sind Geschäftsführer der Elisabeth Schwarzhaupt Stiftung in München. Wen oder was fördert die Stiftung, was ist Ihr Anliegen? Unsere Stiftung hat das Ziel, die Gleichstellung der Frauen in unserer Gesellschaft zu fördern. Wichtigstes Anliegen ist dabei die Frauenbildung, die wir beispielsweise durch die Vergabe von Preisen, Stipendien und Zuschüssen für Frauen und Mädchen unterstützen.

Mit der von uns unterstützten Ausstellung „Rebellen“ wollten wir dazu beitragen, die Erinnerung an die erste weibliche Gesundheitsministerin wachzuhalten.

**SPORT WELT**

**ALLER ANFANG IST leicht**

RUF AN ODER SCHICK UNS EINE MAIL!

**MITGLIEDSCHAFT OHNE LAUFZEIT!**

www.sportwelt-ottobeuren.de  
Tel.: 0 83 32 / 73 99

**SCHNUPPERANGEBOTE**

<b>3 WOCHEN FITNESS</b>	<b>3 WOCHEN ALL INKLUSIVE</b>
<b>29,- €</b>	<b>49,- €</b>

**UNTERNEHMENSVERKAUF UND IMMOBILIEN**

**INNOVERTA**  
... VALUES WELL MOVED

Sie haben in Ihrem Leben schon viel erreicht – durch Fleiß, Ausdauer, Integrität und ja: auch Herz. Das, was Sie in langen Jahren mühevoller Arbeit geschaffen haben, verdient es, bewahrt zu werden. Konservativ im besten Sinne des Wortes. Aber eben auch zukunftsorientiert.

Petra Spaete und Daniel Benz – Ihre zuverlässigen Partner für den nachhaltigen Verkauf von Unternehmen und Immobilien.

**EHRlichkeit – MENSCHlichkeit – TRANSPARENZ – BESTLEISTUNG**

**Wir laden Sie zu einem vertraulichen und unverbindlichen Erstgespräch ein!**

**Ihre Profis mit Herz.**

Telefon: 08331 9913390 · 87700 Memmingen · Eislebenstraße 5 · www.innoverta.de

# „Pflegesonah“

Förderbescheid über 2,25 Millionen Euro

Oberallgäu (dl). Bayern investiert weiter kräftig in den Ausbau der Pflegeinfrastruktur. Darauf hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek am Freitag in Sonthofen anlässlich der Übergabe eines Förderbescheides an die Kreisspitalstiftung Kempten für das Projekt „Neubau der Postresidenz in Altusried“ hingewiesen.



Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek. Foto: privat

Holetschek betonte: „Die meisten Menschen wollen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. So eine Einrichtung wie die Postresidenz Altusried mit ihrem breitgefächerten Angebot für pflegebedürftige Menschen hilft bei der Erfüllung dieses Wunsches. Sie bereichert nicht nur das Leben der Seniorinnen und Senioren vor Ort, sondern auch das der pflegenden Angehörigen, indem sie diese entlastet und unterstützt.“

Das Projekt in Altusried öffnet sich in den sozialen Nahraum. Es bietet also Leistungen an, die auch Pflegebedürftigen zugutekommen, die nicht im Heim leben. Der Minister erläuterte: „So etwas gibt es in Bayern leider noch zu selten. Umso mehr freue ich mich, dass wir dieses überzeugende Projekt im Rahmen des bayerischen Investitionskostenförderprogramms ‚Pflegesonah‘ (Förderung der pflegerischen Versorgung im sozialen Nahraum) mit 2,25 Millionen Euro unterstützen können.“ Gefördert werden insgesamt 48

Pflegeplätze, davon 18 neu geschaffene Tagespflegeplätze sowie 30 Pflegeplätze in einem Pflegeheim. Zudem sind noch eine Begegnungsstätte und 24 betreute Wohnungen geplant. Dabei wird baulich auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und Sehbeeinträchtigung eingegangen.

Der Minister unterstrich: „Wir wissen, dass das Thema Pflege eines unserer brennendsten Themen ist. Umso wichtiger ist es mir deshalb, die Pflegeinfrastruktur weiter zu stärken und noch mehr Geld zu investieren. Dafür setze ich mich nachdrücklich ein – auch mit Blick auf den Haushalt in diesem Jahr.“

Holetschek fügte hinzu: „Ein wichtiger Baustein hierbei ist unser bayerisches Förderprogramm ‚Pflegesonah‘, die Nachfrage danach ist sehr groß. Das heißt: Ein Projekt, das letztlich

in das Förderprogramm aufgenommen wird, muss überzeugen. Das ist hier in Altusried der Fall.“

Beim Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) ist die Umsetzung des Förderprogramms „Pflegesonah“ angesiedelt. Durch die Investitionskostenförderung sollen die stationäre Pflege und – verbunden mit einer Ausweitung in den sozialen Nahraum – auch die häusliche Pflege wohnortnah gestärkt werden. Durch die staatlichen Gelder können Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflegeplätze, aber auch Dauerpflegeplätze sowie ambulant betreute Wohngemeinschaften und Begegnungsstätten gefördert werden.

Weitere Informationen rund um die Förderrichtlinie finden Interessierte im Internet unter [www.pflegesonah.bayern.de](http://www.pflegesonah.bayern.de)

www.pflegen-untersueden.de

**Die beste Pflege kommt aus Ottobeuren und Westerheim.**

Ambulante Pflege & Tagespflege  
Ottobeuren | 08332 923740

Ambulante Pflege & Tagespflege  
Westerheim | 08336 81018

ambulante  
krankenpflege  
unterallgäu

Intensivpflegedienst Gabriele Höpken SUCHT für Betreuungen in Leutkirch, Waldburg, Grünkraut, Erkheim, Biberach, Bad Saulgau, Bad Grönenbach, Kempten, Laupheim, Lindau, Bad Waldsee, Wangen, Durach, Langenargen, Tettang, Bad Wurzach

examiniertes **Pflegepersonal**  
**Altenpfleger** und examinierte  
**Krankenschwestern**

Bewerbungen erbeten an:  
Gabriele Höpken · Silberweg 39 · 88535 Kißlegg  
Telefon 07563 519753 · Mobil 01522 1609430  
[www.ambulantepflege.org](http://www.ambulantepflege.org)

**seniormobil**

Ihr persönlicher Pflegedienst

87730 Bad Grönenbach Tel. 08334 988990  
Bahnhofstraße 35 Mobil 0173 3726791  
[www.mein-seniormobil.de](http://www.mein-seniormobil.de) [info@mein-seniormobil.de](mailto:info@mein-seniormobil.de)

„Respektiere das Alter und das Leben, das aus einem Menschen eine einzigartige Geschichte geformt hat.“

**ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT? ABER SICHER.**

**2.000 € Antrittsprämie**

Sandra G.

Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, echter Zusammenhalt und eine gute Bezahlung – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für unseren Kindergarten Mau-Riesen in Memmingen ab 01.08.2022  
**Einrichtungsleitung (Erzieher (m/w/d))** in VZ

Wir bieten:

- 13. Monatsgehalt und 29 Tage Urlaub
- 2.000 € Antrittsprämie (1.000 € bei Antritt der Stelle, 1.000 € nach Abschluss der Probezeit)

oder:  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Bayerisch Schwaben  
Personalabteilung  
Holzweg 35a, 86156 Augsburg  
Tel. 0821 25924-0

Bewerbungen bitte an  
[personal.bayerisch-schwaben@johanniter.de](mailto:personal.bayerisch-schwaben@johanniter.de)

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)

**JOHANNITER**

#FOLLOW YOUR HEART

Wir unterstützen dich bei der Wohnungssuche!

Weitere Vorteile findest du auf [www.awo-experts.de](http://www.awo-experts.de)

Die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben e. V. ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Mit fast 3.000 Mitarbeiter\*innen in rund 100 Einrichtungen sind wir eines der großen sozialen Dienstleistungsunternehmen in Schwaben. Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind die Werte der Arbeiterwohlfahrt und werden bei uns gelebt.



Zur Unterstützung unseres Teams für unser Seniorenheim in Memmingen suchen wir ab sofort:

**Wohnbereichsleiter\*in (m/w/d)**  
Stellennr.: 30989

**Pflegefachkraft (m/w/d)**  
Stellennr.: 30990

Idealerweise mit Weiterbildung als:  
**Gerontopsychiatrische Fachkraft (m/w/d)**  
Stellennr.: 58803

**Praxisanleiter\*in (m/w/d)**  
Stellennr.: 52329

**Pflegefachhelfer\*in, Pflegehelfer\*in (m/w/d)**  
Stellennr.: 30985

EXPRESSBEWERBUNG ZUM NEUEN JOB!



Oder per WhatsApp an 0170 9381346



**Memmingen (dl/rad).** Für einige Berufsgruppen stuft die Bundesregierung eine Impfung gegen das Coronavirus als besonders wichtig ein. Insbesondere, wenn Menschen in ihrem Beruf mit besonders gefährdeten Personen in Kontakt kommen. Aber viele Pflegenden empfinden dies als ungerecht, zumal die Ansteckungs- und Erkrankungsgefahr sich bei geimpften und ungeimpften Menschen kaum unterscheidet. Wir haben uns mit Susanne Vonier, Inhaberin des Pflegeheims Hafner-Villa in Ottobeuren, darüber unterhalten.

**Frau Vonier, wie schätzen Sie die nicht zuletzt aufgrund der eigentlich bereits beschlossenen Impfpflicht für das Pflegepersonal immer prekärer werdende Situation in der Pflege ein?**

Es herrscht überaus großes Unverständnis bezüglich dieser Entscheidung seitens des Pflegepersonals und der drumherum ebenfalls Betroffenen. Das Ziel einer einrichtungsbezogenen Impfpflicht ist von der Politik nicht definiert. Es wirkt auf viele Mitarbeiter im Gesundheitswesen realitätsfremd und willkürlich – nachdem das Infektionsrisiko mittlerweile, wie jeder selbst innerhalb seines Umfelds gut erkennen kann, für Geimpfte und Ungeimpfte gleichermaßen hoch ist. Die betroffenen Menschen fühlen sich durch den Druck einer verpflichtenden Impfung nicht wertgeschätzt und auch nicht verstanden. Es wird in der Politik viel über die Menschen gesprochen, die sich nicht impfen lassen wollen, aber man spricht nicht mit ihnen. Viele werden aus diesem Grund ihrer ‚Berufung‘ kurz- oder langfristig den Rücken kehren, wodurch sich der ohnehin bestehende Pflegenotstand nochmals deutlich verschlechtern wird.

**Mittlerweile ist bekannt, dass die Impfstoffe weder einen Selbst- noch einen Fremdschutz garantieren. Warum wird an der Impfpflicht festgehalten?**

Das ist eine gute Frage, die sie an einen Politiker richten sollten!

In der Pflege sind wir es gewohnt, Ziele zu formulieren und unsere Maßnahmen zu ihrem Erreichen ständig zu hinterfragen und auszuwerten. Erziele ich keinen oder nur einen sehr geringen Erfolg, muss ich meine Maßnahmen kritisch analysieren, sie verbessern oder auch wieder verwerfen. Dies findet im Moment innerhalb der Politik aber nicht statt. Man hält stoisch an der „Pflichtimpfung“ im Gesundheitswesen fest, obwohl wegen des fehlenden Fremd- und Eigenschutzes kein Nutzen –dadurch zu erkennen ist. Die Impfungen sollen letztlich dann auch die Beendi-

# „Betroffene fühlen sich

Pflegeheimleiterin Susanne Vonier zu

gung aller getroffenen Schutzmaßnahmen zur Folge haben. Dieses Ziel wird mit der C-Impfung aber nicht erreicht. Trotzdem gelten die Maßnahmen wie Maske tragen, testen und Abstand halten weiterhin für die Mitarbeiter im Gesundheitswesen.

Es ist daher auch nur sehr wenig zielführend und entbehrt jeglicher Grundlage, wenn Gesundheitsminister Dr. Lauterbach im Bundestag erklärt: „Die Ungeimpften tragen derzeit die Verantwortung dafür, dass wir nicht weiterkommen.“

Meine Antwort darauf an ihn wäre: „Definieren Sie bitte in Ihrem Hause zuallererst Ihre Ziele auf Basis belastbarer und nachweislicher Fakten, bevor Sie Menschen eine verpflichtende Teilnahme an einem laufenden Experiment aufzwingen!“

**Laut offizieller Aussage sind aber doch die Verläufe der Infektion mit einer Impfung wesentlich milder?**

Diese Aussage ist nicht überprüfbar! Bei mir in der Einrichtung haben fast alle Mitarbeiter und Bewohner schon eine Infektion mit SARS-CoV-2 durchgemacht. Das erste Infektionsgeschehen war im November 2020. Da gab es noch keine Impfung. Unsere älteste Bewohnerin war damals 98 Jahre alt und auch sie hat die Infektion gut überstanden. Unter anderem hatten wir Bewohner, die die Infektion ganz ohne Symptome oder Probleme durchgemacht haben.

**Sie sagten, dass Sie im März einen Ausbruch der Omikron Variante hatten. Was können Sie mir über die Verläufe berichten?**

Bei uns in der Hafner Villa sind etwa zwei Drittel der Bewohner genesen und nicht geimpft. Allesamt haben teils sehr deutliche Vorerkrankungen und gehören zur sogenannten vulnerablen Gruppe. In dieser Gruppe der Genesenen war die Infektion mit Omikron dennoch kaum wahrnehmbar. Die unsererseits durch PCR-Testung nachgeprüfte Viruslast war durchgängig sehr gering, vereinzelt hatten Bewohner etwas Schnupfen oder Husten.

Die Gruppe der Genesenen, die sich ‚boostern‘ ließ, hatte durchwegs keine Symptome, war aber PCR-positiv getestet worden und hatte zum Teil eine sehr hohe Viruslast. Das heißt: Sie verbreiten das Virus vollkommen unbemerkt.

Die Geimpften und ‚Geboosterten‘ hatten mitunter schwere Grippe-symptome, fieberten und lagen mehrere Tage im Bett.

Die Bewohner, die nicht genesen bzw. auch nicht geimpft und ‚geboostert‘ waren, hatten völlig unterschiedliche Verläufe – von symptomfrei bis hin zu leichten Erkältungserscheinungen, also überschaubar. Auch bei den Mitarbeitern hat es alle Gruppen ‚getroffen‘, auch Geimpfte und ‚Geboosterte‘ hatten Symptome und waren krank.

Ich kann natürlich immer nur von meinen Erfahrungswerten berichten. Aber da es sich ja überall um das gleiche Virus handelt, kann man davon ausgehen, dass diese Variante keine Krankenhausbetten füllt und mit einer diesbezüglichen Überlastung des Gesundheitswesens sicher nicht zu rechnen ist.

**Haben Sie in Ihrem Haus Erfahrungen mit Nebenwirkungen der Impfung gemacht?**

Ja, ich habe Auffälligkeiten im zeitlichen Zusammenhang zu den Impfungen wahrgenommen. Dazu gehören zum Beispiel Schwindel, Kopfschmerzen, außergewöhnliche Verwirrheitszustände, Hautausschläge, Einblutungen in die Haut, Lymphknotenschwellungen, deutliche Wassereinlagerungen im Körper, Gürtel- und Gesichtsrosen und Atemprobleme. Das alles kann, muss aber natürlich nicht unbedingt eine Reaktion auf die Impfung sein – es fällt eben nur auf.

Interessant zu dem Thema ist der Bericht vom MDR mit dem Titel „Impfkomplikationen - warum sich Betroffene alleingelassen fühlen“. In diesem Video meldet sich auch Prof. Dr. med. Harald Matthes zu Wort. Er ist Leiter der ImpfSurv-Studie zu Impfnebenwirkungen an der Berliner Charité. Er sagt: „Man muss davon ausgehen, dass im Paul-Ehrlich-Institut eine Unterfassung vorliegt, weil wir in unserem Register höhere Zahlen haben.“

Diese Tatsache, deckt sich auch mit meiner Wahrnehmung. Die aufgetretenen Beschwerden wurden meines Wissens auch von unseren Hausärzten nicht an das Paul-Ehrlich-Institut zur Klärung gemeldet.

**Warum nicht?**

Ja, das ist eine gute Frage. Ein Grund hierfür könnte der hohe Zeitaufwand für eine Meldung sein (ca. eine halbe Stunde pro Patient!). Laut einem mir persönlich bekannten Hausarzt gibt es für diesen zeitlichen Aufwand keinerlei Abrechnungsmöglichkeit. Dies sollte im Interesse aller schnellstmöglich überdacht und geändert werden, um hier auch transparent und wissenschaftlich auswerten zu können.

Auch nach knapp zwei Jahren Corona Krise und einem Jahr intensiver Impfkampagne bleiben viele wichtige Fragen ungeklärt: Warum hat BioNTech die Anzahl der schweren Krankheitsverläufe in der Booster-Studie 2021 überhaupt nicht untersucht? Warum gab es in der Booster-Studie 2021 keine Vergleichsgruppe mit komplett Ungeimpften?

Interessant ist in diesem Zusammenhang sicherlich auch die Information, dass alle aktuellen Impfstoffhersteller bekanntermaßen vertraglich von sämtlicher Haftung bezüglich der auf Basis der Corona-Impfstoffe entstehenden Schäden – zu Lasten der Allgemeinheit – entbunden wurden.

**Haben Sie sich schon mit dem neuen Infektionsschutzgesetz beschäftigt?**

Aufgrund der aktuell hohen Mehrbelastung durch die bestehende personelle Quarantäneverordnung bisher nur am Rande. Zum Beispiel ist für mich nicht nachvollziehbar, dass die Verkürzung des Genesenen-Status für Ungeimpfte auf nur noch drei Monate ins Gesetz aufgenommen worden ist. Diese Regelung ist wohl einzigartig auf der Welt und entspricht nicht den Erfahrungswerten der natürlichen Immunität durch eine Infektion, die mittlerweile international schon hundertfach belegt ist.

# h nicht wertgeschätzt“

## ur Impfpflicht im Gesundheitswesen

**Ab Oktober gilt nur ein dreifach Geimpfter als vollständig geimpft, gibt es dafür eine wissenschaftliche Grundlage?**

Mir ist keine bekannt. Weder die Impfstoffhersteller noch Wissenschaftler können wissen, in welche Richtung sich das stetig stark mutierende Virus entwickelt. Es ist auch nicht bekannt, wie lange der Schutz durch den auf Basis des Ursprungsvirus entwickelten Impfstoff überhaupt anhält. Aufgrund einer solchen unklaren Grundlage gesetzliche Vorschriften zu Impfungen zu beschließen ist aus meiner Sicht nur sehr schwer zu vermitteln.

**Wie bewerten Sie die Klage vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die einrichtungsbezogene Impfpflicht?**

Der Eilantrag zur Klage wurde dort leider abgelehnt und die einrichtungsbezogene Impfpflicht bleibt somit vorläufig weiter in Kraft. Dazu möchte ich einen Teil der Urteilsbegründung des BVG kurz zitieren:

**„Willigen die Menschen in die Impfpflicht ein, können auch schwerwiegende Impfnebenwirkungen eintreten. Sie können auch tödlich sein. Aber diese Todesgefahr ist nicht unausweichlich. Wer das Risiko nicht eingehen will, kann auch seinen Beruf aufgeben.“**

Das muss man sich erst einmal auf der Zunge zergehen lassen.

Als Fazit bleibt die Frage nach der Wertschätzung für die Menschen, die in den medizinischen und pflegerischen Einrichtungen tagtäglich mit viel Empathie, fachlicher Kompetenz und Engagement tätig sind. Immerhin waren das genau diejenigen, die sich seit Beginn der Pandemie sofort und ohne großes Nachdenken und Nachfragen um die betroffenen Mitmenschen gekümmert hatten – und dies anfänglich ohne ausreichenden Schutz und unter Inkaufnahme eigener Erkrankung ...

Anfänglich mit Applaus von Politik und Gesellschaft bedacht, wurde aus den Menschen in Pflegeberufen nun leider wieder eine ‚Verhandlungsmasse‘, die man je nach tagespolitischer Lage und ohne Rücksicht auf ihre Bedürfnisse und Interessen hin und herschiebt. Ich denke, dies wird sich noch als großes Problem für die Gesellschaft und die Gesundheitsversorgung herausstellen.

Die wichtige Frage der Sicherstellung von medizinischer und pflegerischer Versorgung wird dabei leider kaum thematisiert oder achtlos kleingeredet. Diese Entwicklung bereitet mir persönlich große Sorgen.



©fotolia/Heiney M

**SCHAU NICHT WEG!  
DER PFLEGENOTSTAND TRIFFT AUCH DICH.**

**FREIE IMPFENTSCHEIDUNG  
FÜR JEDEN VON UNS!**

[ANGESTELLTEUNDSSELBSTSTAENDIGEIMGESUNDHEITSWESENAUSDERREGION@HOTMAIL.COM](mailto:ANGESTELLTEUNDSSELBSTSTAENDIGEIMGESUNDHEITSWESENAUSDERREGION@HOTMAIL.COM)

**JEDER FÄNGT  
MAL KLEIN AN.**

KOMM MIT UNS  
GROB RAUS!



**Klinikverbund  
Allgäu**

**TAG DER OFFENEN TÜR  
PFLEGESCHULE MINDELHEIM**

**DONNERSTAG, 7. APRIL,  
VON 16 BIS 19 UHR**

ENTDECKE DIE SPANNENDE PFLEGEAUSBILDUNG UND  
**VERWIRKLICHE DEINEN KINDHEITSTRAUM**



Wir suchen **DICH!**

Elektriker (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

- Wir bieten:
- unbefristeter Vertrag
  - gute Bezahlung
  - ein super Arbeitsklima
  - Verantwortung, Abwechslung und Kreativität u.v.m.

Bewerbung gerne per Mail, per Post oder persönlich.

Wir freuen uns auf DICH!



Michel Milz [www.ems-milz.de](http://www.ems-milz.de)  
 Betzried 13 08332 9366834  
 87724 Ottobeuren 0151 74463711  
 info@ems-milz.de

- Smart-Home
- KNX
- Planung
- Beratung
- Elektroinstallation
- Netzwerkssysteme
- Programmierung

... mit uns stehen Sie wieder auf!

**tzmm**  
therapiezentrum memmingen

christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie  
 gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie  
 Krankengymnastik

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportphysiotherapie  
 Schrankenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586  
 info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

Lesen Sie auch unter lokale-mm.de

Mit Schwung in den neuen Job, Liebe

**Pflegekraft**  
(m/w/d)

Du möchtest gerne in einem tollen familiären Team arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Unterstütze unser Team in unserer ambulant betreuten **Wohngemeinschaft für Intensiv- und Beatmungspflege** in Memmingen. Wir freuen uns auf dich!

**HAUS Hieronymus**  
Wohngemeinschaft für Intensivpflege

Haus Hieronymus · Wielandstraße 5 · 87700 Memmingen  
**Deine Ansprechpartnerin: Shoshanah Seidel**

*Bewerben ist bei uns ganz leicht!*

- WhatsApp/Signal: 0151 – 580 666 44
- Telefon (0 83 31) 92 45 890
- info@hieronymus-wg.de
- hieronymus-wg.de

**Bestattungen Spandl**

Ihr zuverlässiger Partner beim Sterbefall.  
 Bestattungsvorsorge und Überführungen.  
 Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen

Bismarckstraße 44  
 87700 Memmingen  
 Telefon 08331 3132  
 info@bestattungen-spandl.de



# GESUNDHEITSTAGE IM H<sup>3</sup>O

**H<sup>3</sup>O**  
STUDIO FÜR FITNESS/  
PHYSIO/ERNÄHRUNG

07. / 08.04.2022  
 10.00 – 20.00 UHR

**NEU:**

- ✓ FLEXTARIF
- ✓ KEINE AUFNAHMEGEBÜHR
- ✓ MONATLICH KÜNDBAR
- ✓ 8 WOCHEN: 24,-€



Bewerben Sie sich jetzt!

### Bereichern Sie unser Team!

- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Ausgewogene Work-Life-Balance
- ✓ Krisensicherer Arbeitsplatz mit Perspektive
- ✓ Tolle Arbeitsatmosphäre

**Wir suchen:**

- Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
- Steuerfachwirt/ in (m/w/d)
- Steuerberater/ in (m/w/d)

**Sie arbeiten** - eigenverantwortlich

**Sie bringen mit** - abgeschlossene Berufsausbildung und DATEV Kenntnisse

**Wir sind flexibel** - Teilzeit, Vollzeit, Wiedereinsteiger

**Wir sind unkompliziert** - bewerben Sie sich per E-Mail



Königsgraben 43  
87700 Memmingen  
08331-94950  
bewerbung@jackelundcollegen.de  
www.jackelundcollegen.de/karriere  
@jockeycollegen | @jockeyundcollegen

**BikeOnic**  
#Radkauf neu definiert

*Wir suchen Dich!*  
**Werkstattmechaniker, Monteur**  
auf VZ oder auf **450,- Euro Basis** m/w/d  
ab sofort dringend gesucht!

Folge uns auf Instagram & facebook um keine Neuigkeiten zu verpassen

Hochstr. 6 | 88317 Aichstetten | 07565 943976-0 | info@bikeonic.de | www.bikeonic.de

**Mobil. Auf Linie.**

Verkehrsverbund Mittelschwaben

Fahrgastinfos zum Stadtbus Memmingen und zum Regionalverkehr in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu unter [stadtbus-mm.de](http://stadtbus-mm.de) und [vmm-online.de](http://vmm-online.de)

**Stadtbus mm**

**Stadtbus Memmingen**

Für die Stadt.  
Für die Menschen.  
Gemeinsam mit dem VVM.

# „Lügnerin“

Schauspiel um die Macht der Worte

Memmingen (dl). In der Premiere des Schauspiels „Lügnerin“ am Samstag, 23. April, um 20 Uhr im Großen Haus geht es um eine junge Frau, die durch eine spontane Lüge die langersehnte Aufmerksamkeit ihrer Umwelt auf sich zieht.

Als die junge, schüchterne Nuphar von einem alternden Ex-Schlagersänger massiv beleidigt wird, schreit sie die Nachbarschaft zusammen. Die Frage, ob der Sänger sie angefasst habe, bejaht Nuphar aus einem Impuls heraus und erkaufte sich mit dieser Lüge unerwarteterweise die lang ersehnte Aufmerksamkeit und Zuwendung ihrer Umwelt. Eine Lüge führt zur nächsten, sie lernt Gleichgesinnte kennen und findet nach Zweifeln und Gewissensbissen bald Freude an der Manipulation der Wirklichkeit. Und alle um Nuphar herum fügen sich in das neue Konstrukt der Wirklichkeit ein und verstri-

Grafik: Sarah Eigenseher



cken sich immer mehr in ihre eigene moralische Fragwürdigkeit. Die israelische Autorin Ayelet Gundar-Goshen hat eine abgründige Erzählung geschaffen über die Macht der Worte, die verführerische Leichtigkeit der Lüge und die unsichere Konstruktion unserer Welt, die zum ersten Mal für eine Bühne adaptiert wird. Gundar-Goshen, geboren 1982,

studierte Psychologie in Tel Aviv, später Film und Drehbuch in Jerusalem. Für ihre Kurzgeschichten, Drehbücher und Kurzfilme wurde sie bereits vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Tel Aviv.

Weitere Aufführungen am 3., 19., 25., 27. und 28. Mai um 20 Uhr sowie am 1., 8., 15. und 29. Mai um 19 Uhr.

# „Wunsch und Wunder“

Schauspiel von Felicia Zeller im Studio

Memmingen (dl/as). Im Studio des Stadttheaters ist derzeit die temporeiche Komödie „Wunsch und Wunder“ von Felicia Zeller zu sehen. Dabei dreht sich alles um die weibliche Eizelle bzw. um das „Social Freezing“, das die Familienplanung optimieren soll.

Der richtige Partner, der richtige Job, der richtige Zeitpunkt: Wenn das Kind kommen soll, muss alles passen. Mehr und mehr Frauen entscheiden sich dazu, ihre Eizellen einfrieren zu lassen – um sie dann wieder aufzutauen, wenn die Zeit ideal scheint. Laut einer aktuellen Umfrage stehen etwa 64 Prozent der 18- bis 30-jährigen dem „Social Freezing“ aufgeschlossen gegenüber.

Die Autorin Felicia Zeller, Jahrgang 1970, gilt als Meisterin des gepflegten Irrsinns, als Expertin für virtuose Sprachakrobatik und Wortwitz. Bekannt ist sie aber auch für ihre „Dokufiction“, in der sie reale dokumentarische Recherche mit fiktiven Einfällen durchmischt. Für Wunsch und Wunder traf sich Zeller mit Me-

Grafik: Sarah Eigenseher



dizinern und Patienten und sammelte so den Stoff für eine temporeiche Komödie, die sich mit den Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin und dadurch real gewordenen Schöpfungsfantasien beschäftigt. Tragikomisch und nie denunzierend blickt sie auf ihre Protagonisten – das Team der Kinderwunschpraxis „Praxiswunsch“: Auf deren Gründer Dr. Flause, der den Mangel an Samenspendern früher gern durch eigene Proben ausgeglichen hat, auf seine Praxiskollegin Dr. Bet-

ty Bauer, die an ihrem unerfüllten Kinderwunsch verzweifelt, auf die Sprechstundenhelferin Nicole Neider, die schon wieder ungewollt schwanger ist. Eine Elternzeitvertretung muss her und noch ahnt niemand, dass es sich dabei ausgerechnet um eines der gezeugten Wunschkinder handelt, auf der Suche nach dem biologischen Vater ...

Zu sehen ist das Schauspiel am 26. und 29. April sowie am 8., 9. und 10. Juni jeweils um 20 Uhr und am 24. April um 19 Uhr.



## Ausbildung 2022 und 2023

Unsere Ausbildungsberufe bei der Nagel-Group:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

Beginne Deinen beruflichen Einstieg bei einem europaweit tätigen Lebensmittellogistiker. Unsere Ausbildung eröffnet Dir viele Perspektiven in einer spannenden Branche. Als nachhaltiges Ausbildungsunternehmen bieten wir Dir zum Ausbildungsstart eine BahnCard 50. Nutze Deine Chance und bewirb Dich jetzt:  
[www.nagel-group.com/ausbildung](http://www.nagel-group.com/ausbildung)

Nagel-Group | Kraftverkehr Nagel SE & Co.KG  
 In der Paint 22 · 87730 Bad Grönenbach



Connecting the world of food\*

Wir suchen ab sofort  
**SOS Kranfahrer**  
 (m/w/d)  
 für unsere Liebherr Krane (50/55er)  
 Bewerbungen bitte an  
[peter@gutheber.de](mailto:peter@gutheber.de)  
 oder rufen Sie uns an unter der  
 Tel. 0 73 07/9 89 90 od.  
 Tel. 0 83 31/96 18 18 18

Abschlepp- & Pannendienst  
**GUTHEBER**  
[www.gutheber.de](http://www.gutheber.de)



©AdobeStock/Stockwerk-Fotodesign



## TRANSKONA

Wir stellen ein: *Logistik*

### Kraftfahrer (m/w/d) für den Int. Fernverkehr

Praxis mit 40 To Planenzug erforderlich,  
 Fahrstrecken Schweiz – Österreich – Deutschland – Benelux,  
 am Wochenende LKW Standort bei Ihnen möglich,  
 sehr gute Deutschkenntnisse (Verständigung Zentrale u. Disponenten),  
 pünktliche Entlohnung, 14 Monatsgehälter, unbefristeter Arbeitsvertrag,  
 Arbeitskleidung wird gestellt

TRANSKONA Logistik GMBH · A-6853 Dornbirn · Bobletten 21  
 0043 5572 36705 248 - Hr. Alexander Lutz  
 oder per E-Mail: [alexander.lutz@transkona.at](mailto:alexander.lutz@transkona.at)

**Die Lokale**  
 Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Wir suchen Sie! (m/w/d)  
**MitarbeiterIn für die Redaktion**

Wir erwarten:  
 - Freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit  
 - Selbstständige Arbeitsweise

Ihre Aufgaben:  
 - Besuch von Presseterminen  
 - Selbstständige Erstellung von Artikeln  
 - Allgemeine Redaktionsaufgaben

Ihre Arbeitszeit:  
 flexible Zeiteinteilung  
 Freiberuflich oder Teilzeit

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an  
**Die Lokale**  
 In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen  
 Telefon 08331 9258424  
[bewerbung@lokale-mm.de](mailto:bewerbung@lokale-mm.de)

Auch im Internet unter  
[www.lokale-mm.de](http://www.lokale-mm.de)

**PFEIFER**

Wir schaffen Verbindungen,  
 auf die Du Dich verlassen kannst

Als Familienunternehmen vereinen wir 440 Jahre Erfahrung mit einem globalen Team aus über 1.700 Industrie-Experten. Wir setzen neue Maßstäbe für vielfältige Anwendungen innerhalb der Bau-, Logistik- und Architekturbranche. Darüber hinaus heißt „Wir schaffen Verbindungen, auf die Du Dich verlassen kannst“ für uns, vertrauensvolle Beziehungen zu Partnern, Kunden und Mitarbeitern aufzubauen und langfristig zu halten.

## Ferienarbeiter (m/w/d)

im Produktionsumfeld, Division Lifting

Zeitraum: April bis September, Mindesteinsatzdauer: 3 Wochen

### Deine Rolle bei PFEIFER

- Verpressen, Montieren und Verpacken von Teilen für die Betonfertigteilindustrie
- Bestückung von Maschinen und Anlagen

### Deine Qualitäten

- Schüler oder Student (mind. 18 Jahre)
- Erste Fertigungserfahrung sowie handwerkliches Geschick
- Körperlich belastbar
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh- und Spätschicht)

### Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann lernen wir Dich gerne kennen. Bitte sende uns Deine Bewerbung sowie Deine Verfügbarkeit – bevorzugt per E-Mail. Fragen beantwortet Dir gerne Herr Eric Hüttl.  
 Telefon: +49 8331 937-0 · E-Mail: [personal@pfeifer.de](mailto:personal@pfeifer.de)

### PFEIFER

Seil- und Hebeteknik GmbH  
 Dr.-Karl-Lenz-Straße 66  
 D-87700 Memmingen  
[www.pfeifer.info](http://www.pfeifer.info)

### IMPRESSUM

#### Verlag und Herausgeber:

Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)  
 In der Neuen Welt 10  
 87700 Memmingen  
 Tel. 08331 9258424  
 Fax 9258426

#### Redaktion:

Wolfgang Radeck  
 Telefon 08331 9258424  
[wradeck@lokale-mm.de](mailto:wradeck@lokale-mm.de)  
 Antje Sonnleitner  
 Telefon 08331 9258425  
[asonnleitner@lokale-mm.de](mailto:asonnleitner@lokale-mm.de)

#### Anzeigen:

Wolfgang Radeck  
 Telefon 08331 9258424  
[wradeck@lokale-mm.de](mailto:wradeck@lokale-mm.de)

#### Gisela Hummel

Telefon 08331 9275089  
[ghummel@lokale-mm.de](mailto:ghummel@lokale-mm.de)

#### Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003  
[tackermann@lokale-mm.de](mailto:tackermann@lokale-mm.de)

#### Nächste Ausgabe:

05/2022  
 Auflage: 28.000 Exemplare  
 Anzeigenschluss für Ausgabe  
 05/2022: Do., 21. April 2022

#### Titelfoto:

Wolfgang Radeck

#### Druck:

Burscheid Printkommunikation  
 Leonhardstraße 23  
 88471 Laupheim

#### Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch &  
 Svend Pusback GbR, Neu-Ulm

#### Bezug:

Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM  
 Für unverlangt eing. sandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

**KAMINWERK.DE**  
memmingen

**APRIL 2022**

**FR 01.04. ROCK OLYMP: FESTIVAL MIT DEM REGIONALEN UND LOKALEN NACHWUCHS**

**DO 07.04. KINO: DER GLANZ DER UNSICHTBAREN**

**FR 08.04. DIE LEONHARDSBERGER & SCHMID SHOW**

**SA 16.04. KINO: MAUFLIMMERN 2022**

**SO 17.04. EASTER LINK UP FEAT. PLUSMACHER**

**DO 21.04. KINO: MINARI**

**SA 23.04. MONSTERS OF TRIBUTE**

**SO 24.04. VINCE EBERT**

**SA 30.04. BEWIE BAUER**

# Die beste Show aller Zeiten

Leonhardsberger und Schmid wieder im Kaminwerk

Memmingen (dl). Am Freitag, 8. April, kommen Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid wieder einmal ins Kaminwerk. Nach ihrem Erfolgsprogramm „Da Billi Jean is ned mei Bua“ präsentieren die beiden nun „Die Leonhardsberger & Schmid Show“.

Wie würde die beste Show aller Zeiten für Sie aussehen? Sie wollen Songs, Gags, Glamour, Dance Moves und echte, fleischfressende Dinosaurier? Und ein wenig verrucht darf es auch noch sein? Dann sind Sie bei der „Leonhardsberger & Schmid Show“ genau richtig!

Der oberösterreichische Entertainer Stefan Leonhardsberger spielt, singt und tanzt sich durch einen Abend voller Überraschungen. Sein Augsburger Kompag-



non Martin Schmid zaubert die Musik dazu.

Nach ihrem Erfolgsprogramm „Da Billi Jean is ned mei Bua“, das rund 60.000 Zuschauer im deutschsprachigen Raum gesehen haben, und dem Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ präsentieren Stefan Leonhardsberger und

Martin Schmid ihren neuesten Streich. In der „Leonhardsberger & Schmid Show“ laufen beide zur Höchstform auf. Während der Kabarettist und Schauspieler Leonhardsberger über die Bühne wirbelt und seinen Elan versprüht, erobert Profimusiker Schmid mit sparsamer Mimik und treffenden Nebensätzen die Herzen des Publikums.

Neben der großen Showgeste haben an diesem Abend aber auch leise Momente ihren Platz. So zeichnet sich das gemeinsam mit dem Autor Paul Klambauer entwickelte Bühnenprojekt durch intensive Körperlichkeit und große emotionale Bandbreite aus.

Karten für 28 Euro gibt es noch an der Abendkasse.

Mehr Infos unter [kaminwerk.de](http://kaminwerk.de)

**CINEPLEX**  
MEMMINGEN

## HIGHLIGHTS IM APRIL



KLASSIK & CO.

### LA TRAVIATA

ROYAL OPERA HOUSE 2021/2022

Das Paris des 19. Jahrhunderts ist durch Kontraste geprägt: Glamour und Oberflächlichkeit, Liebe und Lust, Leben und Tod. Die Kurtisane Violetta singt bei ihren ergreifenden und leidenschaftlichen Begegnungen mit Alfredo und Germont einige der gefeiertesten Verdi-Arien, wie etwa die heitere ‚Sempre libera‘.

Mittwoch, 13.04. | 19:45 Uhr



LADIES FIRST PREVIEW

### THE LOST CITY

Loretta Sage ist eine brillante Autorin, die Liebes- und Abenteuerromane schreibt. In ihren Romanen geht es um den gutaussehenden Dash, der vom Modell Alan verkörpert wird. Auf einer Buch-Tournee mit Alan wird Loretta vom Milliardär Fairfax entführt: er verlangt von ihr, ihn zum Schatz der verlorenen Stadt aus einem ihrer Romane zu führen. Alan reist zur Rettung von Loretta in den Dschungel, wo er beweisen will, dass er ein echter Held ist...

Mittwoch 20.04. | 20:00 Uhr



ECHE KERVE PREVIEW

### MASSIVE TALENTS

Sein Talent und seine Karriere sind legendär - legendär gescheitert... Einst war Nicolas Cage ein Superstar, dann er hat zu viele schlechte Filme gedreht. Doch er hat noch ganz andere Sorgen: Seine Tochter will nichts mehr von ihm wissen und er steht vor dem finanziellen Ruin. Da kommt das Angebot des Milliardärs Javier Gutierrez (Pedro Pascal) gerade recht: Für eine Million Dollar soll Cage als Star bei seiner Geburtstagsparty auftreten.

Mittwoch 20.04. | 20:15 Uhr

CINEPLEX MEMMINGEN  
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN  
[WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN](http://WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN)



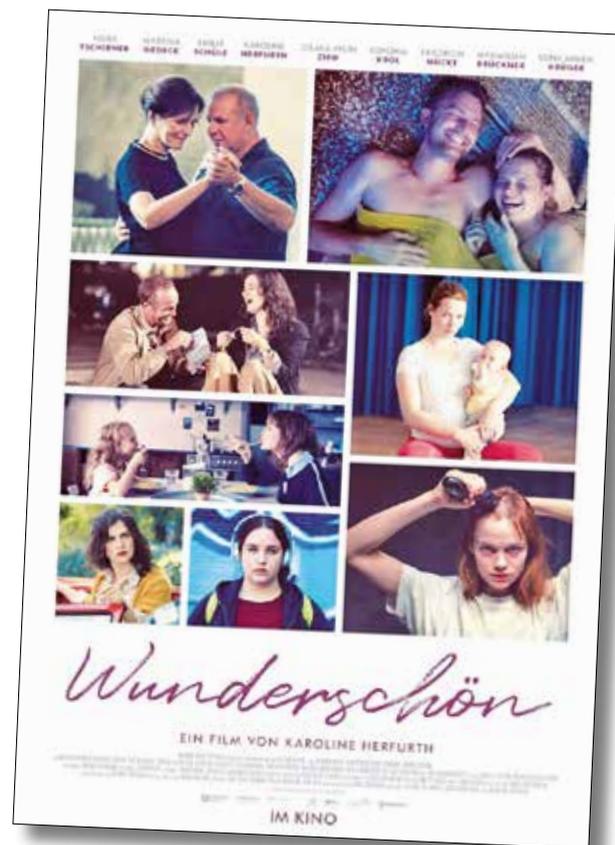
# „Wunderschön“

Komödie von Karoline Herfurth im Filmcafé

Memmingen (dl). Im Rahmen der Reihe „Filmcafé“ (früher Mehrgenerationenkino) zeigt das Cineplex Memmingen am Mittwoch, 13. April, um 15 Uhr die Komödie „Wunderschön“ von Karoline Herfurth. Das Filmcafé findet jeden zweiten Mittwoch statt – mit Kaffee- und Kuchenverkauf vor Filmbeginn.

Einem Idealbild nachzueifern kennt fast jeder von uns. Mütter, Töchter, Männer, Alt und Jung stecken im permanenten Optimierungswahn. „Wunderschön“ erzählt ihre Geschichten: Da ist Frauke (Martina Gedeck), die sich „kurz vor der 60“ nicht mehr begehrenswert findet, Ihre Tochter Julie (Emilia Schüle) will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Das verfolgt wiederum Schülerin Leyla (Dilara Aylin Ziem), die überzeugt ist, mit Julies Aussehen ein besseres Leben führen zu können.

Auch Julies Schwägerin Sonja (Karoline Herfurth) hat mit ihrem Körper zu kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihr Mann Milan (Friedrich Mücke) hat dabei nicht im Blick,



welchen Druck sie sich als junge Mutter auferlegt. Sonjas Freundin Vicky (Nora Tschirner) ist überzeugt davon, dass Frauen und Männer niemals auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Ihr neuer Kollege Franz (Maximilian Brückner) würde sie allerdings gern vom Gegenteil überzeugen. „Wunderschön“ – ein Film nah

am Leben, ehrlich und hoffnungsvoll.

Vor dem Film gibt es ab 14 Uhr Kaffee- und Kuchenverkauf. Karten gibt es ab 5 Euro inkl. Loge (Onlinepreis) zzgl. evtl. Sitzplatzzuschläge.

Infos gibt es auch [www.cineplex.de/film/wunderschoen/362573/memmingen](http://www.cineplex.de/film/wunderschoen/362573/memmingen)

Insektenschutz

Sonnenschutz



**KAISER**

Kaiser Insektenschutz GmbH & Co. KG  
Hittistetter Straße 16  
89250 Senden - Witzighausen  
Tel. 07309 92030 0  
[www.insektenschutz-kaiser.de](http://www.insektenschutz-kaiser.de)

*Sie wollen sich perfekt auf den Sommer vorbereiten?  
Wir beraten Sie kostenlos & unverbindlich vor Ort.*

*Sichern Sie sich jetzt einen Termin!*



Die Nr. 1 im Insektenschutz



Für ein gemeinsames

**„WIR“**

Alle zusammen gegen die Spaltung

(un)geimpft | geboostert | genesen

egal  
gesund



# GEFRO®

## In aller Munde



## GEFROs TOP 10 +2

**Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...**

Entdecken Sie die zehn beliebtesten GEFRO-Produkte, zum Ausprobieren, als Starterset für Haushaltsgründer, für's Wohnmobil oder Ferienhaus, zum Verschenken oder selber behalten.

**GRATIS 2 Produkte extra:** zwei GEFRO Balance Salat-Dressings



**Versandkostenfrei**

Sie sparen über

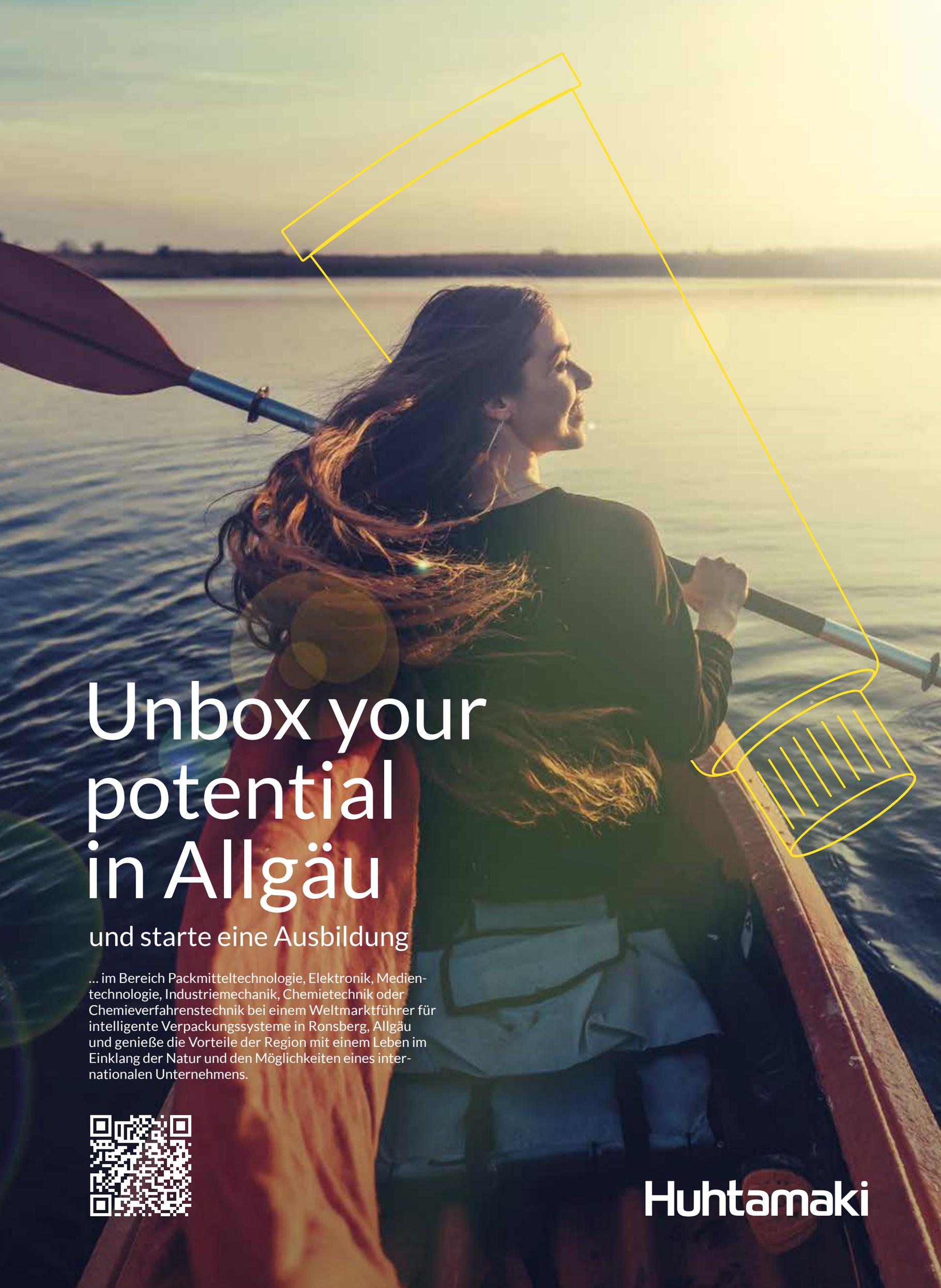
**23%**!

Zum Sonderpreis von nur € **32,90\***

GEFROs Top 10 beinhaltet: 250 g GEFRO Suppe & Universalgewürz + 240 g Sauce Bolognese + 130 g Soße zu Braten + 130 g Jägersoße mit Champignons + 125 g Fleischwürze + 100 g Gewürz-Pfeffer + 130 g Salatwürze + 200 g Helle Soße + 100 g BIO Würzmischung »Bella Italia« + 90 g BIO Tomatensoße und -Suppe + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing AMORE POMODORE + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER

\*) Reduzierte Set-Angebote sind nicht zusätzlich rabattfähig. GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | Telefon: 08331 95 95 0

[www.gefro.de](http://www.gefro.de)



# Unbox your potential in Allgäu

und starte eine Ausbildung

... im Bereich Packmitteltechnologie, Elektronik, Medientechnologie, Industriemechanik, Chemietechnik oder Chemieverfahrenstechnik bei einem Weltmarktführer für intelligente Verpackungssysteme in Ronsberg, Allgäu und genieße die Vorteile der Region mit einem Leben im Einklang der Natur und den Möglichkeiten eines internationalen Unternehmens.



**Huhtamaki**



# FROHE OSTERN



**BROMMLER.DE**

HEIMERTINGEN | Memminger Straße    STEINHEIM | Oberer Kirchweg  
MEMMINGEN | Marktplatz | Weinmarkt | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße  
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkofersstraße